

BODNEGGERMITTEILUNGEN

59. Jahrgang | Donnerstag, den 02. Oktober 2025 | Nr. 40



Herzliche Einladung zu 75/100 Jahre Kolping Bodnegg



am Sonntag, 05.10.2025

Programm:

Banneraufstellung vor demKolpingheim

10.30 Uhr Festgottesdienst mit Diözesanpräses Walter Humm vom Diözesanverband Rottenburg-Stuttgart und unserem Präses Pfr. Störzer in unserer Pfarrkirche St. Ulrich und Magnus in Bodnegg.

Bannerzug zur Festhalle

Musikalischer Empfang und Begrüßung durch Clemens Bock, Vorsitzender der Kolpingfamilie Bodnegg

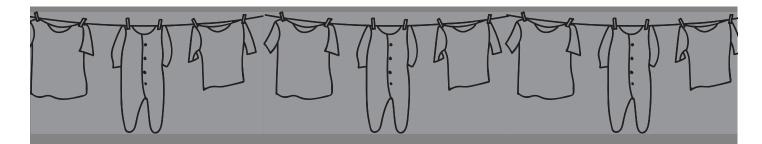
Mittagessen

Ansprachen und Grußworte

Ausklang des Festtags bei Kaffee und Kuchen

Ziegenspiel für Aktion "Ziegen für Afrika" von Kolping International

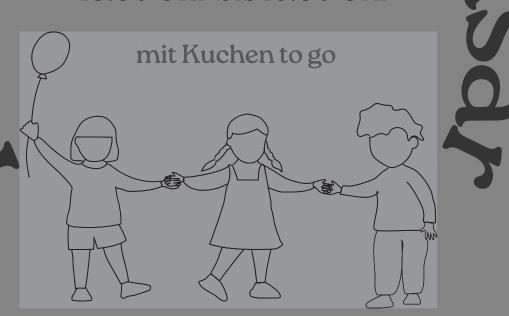
Wir freuen uns auf viele Gäste zum Jubiläum Clemens Bock (Vorstand) und das gesamte Vorstandssteam der Kolpingfamilie Bodnegg



BODNEGGER

4. Oktober 2025

Festhalle Bodnegg 13.30 Uhr bis 15.30 Uhr



Schwangere erhalten 15 min früher Einlass

□ basar-bodnegg@web.de

(©) kinderkleiderbasar_bodnegg



Spannende Entwicklung seit 1393!

- 14. Oktober, 14 Uhr im Rathaus-Sitzungssaal - Vortrag von Ullrich Junker aus Bodnegg zur frühen Papierherstellung in Ravensburg

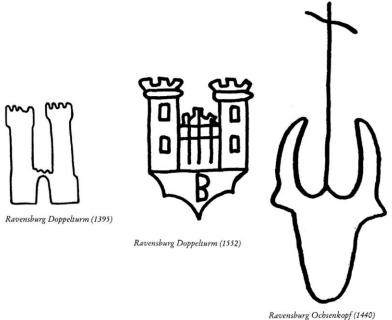
Einst standen sieben Papiermühlen am Flattbachkanal in Ravensburg.
Ab dem Jahr 1393 wurde hier Papier geschöpft.

Drei Jahre zuvor hatte Ulman Stromer die erste Papiermühle nördlich der Alpen in Nürnberg gegründet. Durch die Ravensburger Handelsgesellschaft wurde das Ravensburger Papier europaweit vertrieben. Die Wasserzeichen in den Papierbögen, der Doppelturm und der Ochsenkopf,

sind Zeugnisse für die hiesige Papierherstellung.

Mit der Erfindung des Papiers begann ein neues Zeitalter. Gegenüber dem seit der A

ntike bekannten Schreibstoff "Pergament" stand mit dem Papier der Wissensvermittlung nun eine Massenware zur Verfügung. Eine weitere Steigerung der Wissensvermittlung war der von Johannes Gutenberg um 1440 in Mainz entwickelte Buchdruck, der ohne P apier nicht möglich gewesen wäre.



Ein hochinteressantes Thema über die frühe Papierherstellung in Ravensburg, das uns Ullrich Junker aus Bodnegg nach Kaffee/Kuchen am Dienstag, 14. Oktober näherbringen wird.

Zur besseren Koordination bitten wir um Anmeldung bis zum Sonntag, 12. Oktober unter 07520 22 99, Silvia Weindorf.

Ullrich Junker und das Seniorenteam laden herzlich ein.





Auf einen Blick

0800 / 300 3 999

Notfallnummern:

110 Polizei Feuerwehr 112 Rettungsdienst 112 medizinische Notfälle 112 Vergiftungs-Informations-Zentrale 0761 / 19240 Stromstörung/EnBW 0800 / 3629477 EC-Kartensperrung 116 116 Störung Trinkwasserversorgung

Bereitschaftsdienste



/Zweckverband

EINE FÜR ALLE!

Den Ärztlichen Bereitschaftsdienst (Allgemein,-Kinder, Augenund HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst) erreichen Sie unter der kostenlosen einheitlichen Rufnummer:

116 117

oder online über das "Patienten-Navi" unter www.116117.de

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

zu erfragen unter Tel.: 0761/12012000

Allgemeine Bereitschaftspraxis Ravensburg

Oberschwabenklinik - St. Elisabethen-Klinikum Ravensburg Elisabethenstr. 15, 88212 Ravensburg

Öffnungszeiten: Sa, So und Feiertage 8 - 18 Uhr

Kinder Bereitschaftspraxis Ravensburg

Oberschwabenklinik - St. Elisabethen-Klinikum Ravensburg

Elisabethenstr. 15, 88212 Ravensburg

Öffnungszeiten: Sa, So und Feiertage, 9 - 13 Uhr und 15 - 19 Uhr

Apotheken-Notdienst

Den aktuellen Bereitschaftsdienst der Apotheken finden Sie im Internet unter www.aponet.de oder Tel. 0800 00 22 833

Tierärztlicher Notfalldienst

Samstag, 04. Oktober 2025 und Sonntag, 05. Oktober 2025 Kleintiergesundheitszentrum Ravensburg Evidensia, Tel. 0751/363140

Sozialstation St. Martin

Rund um die Uhr erreichbar: Tel. (07529) 855, E-Mail: info@sozialstation-schlier.de, www.sozialstation-schlier.de

Wichtige Nummern

Malteser Hilfsdienst

Tel. 0751-366130

Fahrdienste für Kranke, Alte und Behinderte, Tel.: 07529/912662

Deutsches Rotes Kreuz

Kreisverband Ravensburg e.V. Hausnotruf und Menüservice "Essen auf Rädern", Tel.: 0751 / 560 61 0

Fahrdienste für Kranke, Alte und Behinderte

Malteser Hilfsdienst Tel. 0751 / 366130

Activpflege

Der Pflegedienst an Ihrer Seite rund um die Uhr, Tel.: 07529/912662

Pflegedienst Medias

(rund um die Uhr) Tel. 07520/5353

Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB)

Beratung und Information zu Ansprüchen bei Teilhabeeinschränkung durch chronische Erkrankung und Behinderung. Schubertstr.1, 88214 Ravensburg, Tel. 0751 99923970

Hospizdienst Vorallgäu

Gesamtleitung: Klara Öngel, Hoher-Ifen-Weg 1, 88289 Waldburg, Telefon: 07529 - 3642 Ansprechpartnerin für Grünkraut und Bodnegg:

Brigitte Huber, Tel. 07520 - 923086

Organisierte Nachbarschaftshilfe

Einsatzleiterin Nicole Reichle, Tel.: 07520 9152672

NBH-StUlrichundMagnus.Bodnegg@drs.de Vertretung: Klara Mikolitsch, Tel.: 07520 2340; mobil: 0175 4380817

Betreuungsgruppe MARTINUS-TREFF Bodnegg

Leiterin: Luise Lipp, Tel. 07520 92 30 84; E-Mail: lipp.luise@gmail.com

Bodnegg mobil e.V.

Telefon: 07520-920808 oder 0151-47080387

Sie müssen zum Arzt, Apotheke, Physiotherapie

Wir fahren Sie! Dienstag + Donnerstag + Freitag 08:00 - 17:00 Uhr Anruf: montags und mittwochs von 15:30 - 17:30 Uhr

Caritas Bodensee-Oberschwaben

Beratung in allen Fragen der Pflegebedürftigkeit und ambulanter Versorgung; Tel. 0751/3625670

Pflegestützpunkt Landkreis Ravensburg

Beratungsstelle für Pflegebedürftige und Angehörige Gartenstraße 107, 88212 Ravensburg, Tel. 0751 / 85-3318 oder -3319

∆bfall-Info

Abfallwirtschaft - Terminkalender

Nächste Wertstoffannahme mit Altpapier, Altglas, Leuchtmittel und Batterien Samstag, 11. Oktober 2025. Die Wertstoffannahme wird vom TSV durchgeführt.

Angenommen werden:

• Altpapier (Gewerbebetriebe sind nur zur Abgabe von 0,5 m³ Papier pro Annahmetag berechtigt)

Im Anbau der Sporthalle:

• Leuchtmittel und Lampen

Batterien

Nicht mehr angenommen werden sämtliche Elektrogeräte:

Elektrogeräte (E-Schrott) können nur noch in den umliegenden Wertstoffhöfen abgegeben werden.

Öffnungszeiten Wertstoffhof Grünkraut:

In den ungeraden Kalenderwochen dienstags 14.30 Uhr bis 18.30

Grüngutannahme:

Die Grüngutannahme vor dem Feuerwehrhaus in Bodnegg öffnet im 14-Tagerhythmus.

Nächster Termin ist am Samstag, 04. Oktober 2025 von 14 - 16 Uhr. Weitere Grüngutannahme in der Gemeinde Grünkraut

jeden Samstag von 13 - 16 Uhr geöffnet. (Grüngutsammelstelle Deuringer)

Leerung der Papiertonne:

Die Papiertonne wird im 4-Wochenrhythmus in der Regel "montags"

Die Tonne bitte ab 6.00 Uhr bereitstellen. Vielen Dank.

Leerung der Tonnen:

Die genauen Termine finden Sie im Abfallkalender. Dieser kann unter folgendem Link heruntergeladen werden:

https://athos-onlinedienste.rv.de/WasteManagementRavensburgPrivat/ WasteManagementServlet?SubmitAction=wasteDisposalServices&In-FrameMode=FALSE

Impressum

Verantwortlich:

Druck und

Amtsblatt der Gemeinde Bodnegg

Herausgeber:

Bürgermeisteramt Bodnegg Dorfstraße 18, 88285 Bodnegg Telefon 07520 / 9208-15, Fax: 07520 / 9208-40

Bürgermeister Patrick Söndgen oder der

Vertreter im Amt

Für übernommene Beiträge ist der jeweilige Leiter der Institution bzw. des Vereins verantwortlich

Redaktion für

Für Beiträge: Telefon: 07520 / 9208-16, Fax: 07520 / 9208-40 den amtlichen Teil

E-Mail: amtsblatt@bodnegg.de

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG Postfach 19 22, 70806 Kornwestheim Telefon: 07154 / 8222-70 Anzeigenannahme:

E-Mail: anzeigen@duv-wagner.de Dienstag, 11.00 Uhr

Anzeigenschluss: Erscheinungstag: wöchentlich donnerstags Redaktionsschluss: Montag, 21.00 Uhr

Aus organisatorischen Gründen muss sich die

Redaktion Kürzungen vorbehalten Jahresabo print 34,90 Euro, digital 23,27 Euro Bezugsgebühr:



Amtliche Bekanntmachungen

Einstellung der Wertstoffannahme an der Sporthalle

Die Wertstoffannahme wird von der Gemeinde Bodnegg für den Landkreis Ravensburg organisiert und von den ortsansässigen Vereinen durchgeführt. Bereits seit Anfang 2024 kann die Wertstoffannahme nur noch in reduziertem Umfang durchgeführt werden, da die Abgabe von Elektrogeräten in dieser Form nicht mehr zulässig ist. Angenommen werden seither noch Altpapier, Leuchtmittel und Batterien. Die Abgabemengen nehmen stetig ab, zudem soll Altpapier über die kostenlos zur Verfügung stehenden Papiertonnen entsorgt werden. Der Landkreis und die Gemeinde Bodnegg stellen aus diesem Grund die Wertstoffannahme am Parkplatz bei der Sporthalle zum Ende des Jahres 2025 ein.

Die letzte Wertstoffannahme an der Sporthalle findet am Samstag, 20.12.2025 statt! Zur Abgabe von Wertstoffen weichen Sie bitte ab dann auf die umliegenden Wertstoffhöfe aus. Fall noch nicht vorhanden, bestellen Sie sich bitte rechtzeitig eine kostenlose Papiertonne! Die Papiertonne kann über das Bürgerbüro des Landkreises Ravensburg oder das Bürgerportal des Landkreises in zwei verschiedenen Größen bestellt werden (240 Liter und 1.100 Liter). Die Größe und Anzahl der Papiertonne ist von Ihrer Restmülltonne abhängig. Unter amtliche Bekanntmachungen bei der Wertstoffannahme den Buchstabe beim Absatz: "Weitere Informationen erhalten Sie unter www.rv.de unter dem Stichwort Papiertonne oder telefonisch unter 0751 852345.

Die Glascontainer stehen weiterhin frei zugänglich zur Verfügung. Wir bitten um Beachtung und danken Ihnen für Ihr Verständnis. Die Gemeindeverwaltung

Wir bitten um Beachtung! Eingeschränkte Öffnungszeiten im BÜRGERBÜRO!

Am Mittwoch, 01. Oktober 2025 und Donnerstag, 02. Oktober 2025 bleibt das BÜRGERBÜRO



ganztägig geschlossen.

Ab Montag, 06. Oktober 2025 bis Freitag, 10. Oktober 2025 ist das BÜRGERBÜRO täglich erst ab 9.00 Uhr geöffnet. Gerne sind wir ab Montag, 13. Oktober 2025 wieder wie gewohnt für Sie da.

Vielen Dank für Ihr Verständnis! Ihre Gemeindeverwaltung

Umtausch EU-Kartenführerschein - Kopie

Wir möchten Sie heute an den bevorstehenden Pflichtumtausch der bisherigen Führerscheine in einen EU-Kartenführerschein erinnern.

Entsprechend den Vorgaben der EU sollen bis zum 19.01.2033 nur noch befristete Führerscheine ausgegeben werden. Für den Umtausch wurde eine Staffelung festgelegt.

1. Wer noch einen alten Führerschein besitzt, muss diesen nach seinem jeweiligen Geburtsjahrgang tauschen.

Geburtsjahr Umtausch bis vor 1953 19.01.2033

2. Wer bereits einen Kartenführerschein besitzt, der aber noch unbefristet ist, muss diesen wie folgt umtauschen:

Ausstellungjahr	Umtausch bis
1999 - 2001	19.01.2026
2002 - 2004	19.01.2027
2005 - 2007	19.01.2028
2008	19.01.2029
2009	19.01.2030

2010 19.01.2031 2011 1901.2032 2012 - 18.01.2013 19.01.2033

Informationen

Turnier um den Klaus-Kinkel-Pokal beim Rosenharzer Sommerfest zum 100-jährigen Bestehen

Fußball: ein wichtiger Beitrag zur sozialen Teilhabe BODNEGG-ROSENHARZ – Ein wichtiger Aspekt durfte beim Festtag nicht fehlen: Fußball. Im Rahmen des Fests zum 100-jährigen Bestehen des Standorts Rosenharz der Stiftung Liebenau am vergangenen Samstag kämpften fünf starke Mannschaften auf dem Rosenharzer Fußballplatz. Beim Turnier ging es um den Klaus-Kinkel-Pokal. Die Spiele waren geprägt von Leidenschaft, Einsatzfreude und Fairplay. Sinnbild für soziale Teilhabe.

Fünf Mannschaften kämpfen fair

Anpfiff war pünktlich um 10.30 Uhr. Pünktlich war auch die Sonne, die sich durch die Wolken gekämpft hatte und das Turnier den ganzen Tag begleitete. Schon von weitem konnte man die positiv aufgeladene Stimmung auf dem Fußballplatz erahnen. Nach dem Anpfiff aufgeregte Stimmen, die die Spielenden anheizten. Den Auftakt machten der FC Rosenharz und Lokomotive Hegenberg. Ebenso wie Dynamo Lukas und die All-Stars Liebenau kommen beide Teams von der Stiftung Liebenau. Mit von der Partie war auch die starke Mannschaft aus Großschönach-Lautenbach.

Ansporn satt

Wer nicht spielte, verfolgte gebannt die Spiele und fieberte mit. "Lauf, schieß", wurde vom Spielfeldrand immer wieder gerufen und natürlich der ein oder andere Ratschlag gegeben. Selbst auf nicht dezidierte Fußballfans übte das Spiel an dem Tag mitreisende Faszination aus. Nicht selten kamen die Emotionen zum Kochen und die Enttäuschung nach einem verlorenen Spiel war zu spüren. Das Deutsche Rote Kreuz (DRK), das an dem Tag im Einsatz war, half nach Stürzen oder Zusammenstößen mit dem ein oder anderen Kühl-Pack. Dennoch verliefen die Spiele ausgesprochen fair, was allen Spielerinnen und Spielern oberstes Gebot ist.

Promis vom Deutschen Fußball-Bund (DFB) zu Gast

Am Nachmittag trafen dann auch prominente Gäste ein, was für die Kickerinnen und Kicker, aber auch für die Bewohner- und Mitarbeiterschaft in Rosenharz eine besondere Wertschätzung war. Eine Bewohnerin etwa erkannte den großen blonden Mann aus dem Fernsehen: Es war kein geringerer als Timo Hildebrand, Ex-Profi-Torwart der Bundesliga und der Nationalmannschaft, der als Botschafter der DFB-Stiftung Sepp Herberger anreiste. Der Ansturm auf ein Autogramm und ein Foto mit ihm war riesig.

Promi freut sich, dabei zu sein

Begleitet haben Hildebrand nicht nur das DFB-Maskottchen "Paule", sondern auch Thomas Schmidt, Kuratoriumsmitglied der DFB-Stiftung Sepp Herberger und Ehrenpräsident des Südbadischen Fußballverbands, sowie Fritz Quien, ehrenamtlicher Inklusionsbeauftragter des Württembergischen Fußballverbandes, und Tobias Wrzesinski, der Geschäftsführer der DFB-Stiftung Sepp Herberger. Ebenso wie Hildebrand war Quien früher schon einmal in Liebenau bei einem Fußballturnier. Im Interview meinte er: "Ich kenne einige der Spielerinnen und Spieler persönlich. Ich freu mich, dass ich dabei sein darf." Schmidt sagte zu den Leistungen dieses Tages anerkennend: "Macht weiter so."

Große Anerkennung für Begeisterung

Im Gespräch schilderte Hildebrand den Gästen, wie er zum Fußball kam. Aufgewachsen in einem kleinen Ort bei Worms am Rhein förderte den Jungen der dortige Torwarttrainer. Eine Methode während der Profizeit war für ihn, dass er sich Abläufe gut einprägte, um sie schnell abrufen zu können. Förderung, Anerkennung und Wertschätzung ist auch für die an dem Tag aktiven



Kickerinnen und Kicker wichtig, wie etwa Holger Zielonka, Trainer des FC Rosenharz weiß. Der wiederholte Erfolg seiner Mannschaft, die beim Turnier rund um den Klaus-Kinkel-Pokal den ersten Platz machte, gibt ihm Recht.

Überschwängliche Freude

Die Freude bei der Siegerehrung den Pokal entgegenzunehmen, war bei den Fußballspielenden überschwänglich. Benannt ist der Pokal nach dem 2019 verstorbenen früheren Justiz- und Außenminister Dr. Klaus Kinkel, dem der Inklusionsgedanke sehr am Herzen lag. Klaus Kinkel war ein treuer Freund der beiden Stiftungen, die nach seinem Tod zu seinen Ehren gemeinsam das Turnier initiiert haben. Für jede der fünf Mannschaften, die allesamt leidenschaftlich und fair kämpften, gab es außerdem Fußbälle von der DFB-Stiftung. Der Inklusionsbeauftragte Quien sagte zur Begeisterung auf dem Platz: "Wenn ich wählen müsste zwischen einem Spiel der Nationalmannschaft und euch, würde ich euch zusehen." Mehr Anerkennung geht fast nicht. Ein Kicker des FC Rosenharz drückte aus, was für die Fußballerinnen und Fußballer vor allem zählt: "Dabeisein ist am wichtigsten". Aber Gewinnen ist auch schön.



Bildunterschrift Gäste:

PM Stiftung Liebenau_Turnier um Klaus-Kinkel-Pokal_DFB-Gäste d Mit Maskottchen "Paule" (v. re.): Tobias Wrzesinski, Geschäftsführer der Sepp-Herberger Stiftung, Timo Hildebrand, Botschafter der DFB-Stiftung Sepp Herberger und Ex-Profi-Torhüter, Elke Gundel, Geschäftsführerin Liebenau Teilhabe, Thomas Schmidt, Kuratoriumsmitglied der DFB-Stiftung Sepp Herberger und Ehrenpräsident des Südbadischen Fußballverbands, Fritz Quien, ehrenamtlicher Inklusionsbeauftragter des Württembergischen Fußballverbandes, und Christoph Möhle, Leiter der Abteilung Kommunikation und Marketing der Stiftung Liebenau.



Bildunterschrift FC Rosenharz PM Stiftung Liebenau_Turnier um Klaus-Kinkel-Pokal_Paule Der FC Rosenharz gewann den Klaus-Kinkel-Pokal und setzte damit seine Erfolgsserie fort. Die Freude war riesig.

Save the Date - Genossenschaftsversammlung der Jagdgenossenschaft Bodnegg

Sehr geehrte Grundstückseigentümerinnen und -eigentümer, Die nächste Genossenschaftsversammlung der Jagdgenossenschaft Bodnegg findet statt am:

Termin: Montag, 08. Dezember 2025

Ort: Dorfgemeinschaftshaus, Großer Saal, Kaplaneiweg 2 und 4, 88285 Bodnegg Einlass: ab 18:30 Uhr Beginn: 19:00 Uhr

Art: Präsenzveranstaltung

Wir bitten um pünktliches Erscheinen, damit vor Sitzungsbeginn die Registrierung der Stimmberechtigten und die Prüfung des Stimmrechts reibungslos erfolgen können.

Wer ist angesprochen?

Die Jagdgenossenschaft ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts. Mitglieder einer Jagdgenossenschaft, sogenannte Jagdgenossen, sind die Eigentümer der Flächen einer Gemeinde, die zu einem gemeinschaftlichen Jagdbezirk gehören. Zu einem gemeinschaftlichen Jagdbezirk gehören alle land-, forst- und fischereiwirtschaftlich nutzbaren Grundflächen einer Gemeinde, die nicht zu einem Eigenjagdbezirk (mindestens 75 ha zusammenhängende und bejagbare Fläche) gehören und im Zusammenhang eine bestimmte, vom Landesrecht abhängige Mindestfläche umfassen.

Wichtiger Hinweis zur Auszahlung der Jagdpacht

Um eine Auszahlung der Jagdpacht zu ermöglichen, benötigt die Genossenschaft von allen Jagdgenossen, mithin Grundstückseigentümern, mit einer Fläche die aktuellen Bankdaten. Die Daten werden ausschließlich zur Auszahlung der Jagdpacht verwendet und nicht an Dritte weitergegeben.

Ohne aktuelle Daten kann keine Auszahlung erfolgen.

Sollte jemand die Daten nicht vorab zur Datenpflege senden wollen, so können diese auch persönlich bei den Versammlungshelfern abgegeben werden. Daten, die vorab eingehen sparen jedoch Zeit, da die Datenverarbeitung vorbereitet werden kann.

	Angaben bitte in folgender Form einreichen:
	Name, Vorname
L	Anschrift
6	IBAN DE
	BIC
	Fläche gesamt ca
1	Unterschrift zur Bestätigung der Richtigkeit
į	Ritte senden Sie diese Angaben schriftlich an:

Rathaus der Gemeinde Bodnegg z. H. Jagdgenossenschaft Bodnegg Dorfstraße 18 88285 Bodnegg (Diese Anschrift steht ausschließlich bis zur Versammlung als Organisationsadresse zur Verfügung.)

Hinweis zu den Wahlen

Da in der Versammlung auch Wahlen stattfinden, können sich interessierte Mitglieder gerne im Vorfeld Gedanken über eine Kandidatur für ein Amt in der Vorstandschaft oder im Ausschuss machen. Zu wählen sind die Mitglieder des Ausschusses und des Vorstands.

Hinweis zur satzungsgemäßen Einladung

Die Einladung zur Versammlung wird satzungsgemäß über das örtliche Mitteilungsblatt veröffentlicht. Die Einladung wird in den Novemberausgaben des Mitteilungsblatts veröffentlicht. Wir bitten um Beachtung.

Mit freundlichen Grüßen gez. Thomas Kleiner Vorsitzender der Jagdgenossenschaft Bodnegg



SECONDHAND FIRST CLASS

Der Kleiderbasar für einen guten Zweck - gut für die Umwelt und den eigenen Geldbeutel

Am kommenden Samstag, 11. Oktober, findet in der Festhalle Bodnegg der nächste Kleiderbasar für Jugendliche und Erwachsene statt. Angeboten werden gut erhaltene, modische und klassische Herbst-, Winter-, Freizeit- und Festkleidung in den Größen XS – XXL, außerdem Schuhe, Taschen und Accessoires. Die Halle ist von 13.30 Uhr bis 15.30 Uhr zum Stöbern, Anprobieren und Kaufen geöffnet. Der Eintritt ist frei. Beim Kauf werden an der Kasse 10 % auf den ausgezeichneten Preis aufgeschlagen. Verkäufer:innen bekommen 10 % weniger als den von ihnen angegebene Preis ausbezahlt. Dieser Erlös kommt einem sozialen Projekt zugute. Für den kommenden Verkauf werden keine weiteren Verkaufs-Nummern vergeben und keine Helfer:innen mehr gesucht. Nähere Informationen gibt es unter www.firstclassbodnegg.wordpress.com

Anpassung der Bezugspreise für das Amtsblatt

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

der Wagner Verlag informiert darüber, dass die Bezugspreise für das Amtsblatt im kommenden Jahr angepasst werden. Grund hierfür sind unter anderem steigende Logistikkosten und die bevorstehende gesetzliche Erhöhung des Mindestlohns.

Um die Erhöhung für Sie als Abonnentinnen und Abonnenten so moderat wie möglich zu gestalten, erfolgt die Preisanpassung in zwei Schritten:

Ab dem 01.01.2026 beträgt der Bezugspreis

- Für die Printausgabe 36,90 €/Jahr
- Für die Digitalausgabe 24,60 €/Jahr

Ab dem 01.01.2027 beträgt der Bezugspreis

- Für die Printausgabe 38,40 €/Jahr
- Für die Digitalausgabe 25,60 €/Jahr

Wir bedanken uns für Ihr Verständnis und freuen uns darauf, Sie weiterhin mit unserem Amtsblatt informieren zu dürfen. Ihre Gemeindeverwaltung



Kein Fußballspielen am Feuerwehrhaus

Bei einer Sichtkontrolle ist aufgefallen, dass am Feuerwehrhaus wiederholt, gezielt mit Fußbällen gegen die Fensterscheiben gespielt wurde.

Dabei sind leider bereits mehrere Scheiben beschädigt und erneuert worden.

Wir möchten daher freundlich, aber nachdrücklich darauf hinweisen, dass der Bereich rund um das Feuerwehrhaus **kein Fußballplatz** ist.

Die notwendigen Reparaturen verursachen Kosten, die an anderer Stelle sinnvoll eingesetzt werden könnten.

Wir bitten alle eindringlich, das Fußballspielen dort zu unterlassen.

Hinweise, die zur Aufklärung beitragen, nehmen wir jederzeit dankend entgegen.



Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung. Ihre Gemeindeverwaltung Bodnegg

Möchten Sie das Mitteilungsblatt Bodnegg abonnieren, kündigen oder haben Sie eine Reklamation, dann wenden Sie sich bitte direkt an den Druck + Verlag Wagner in Kornwestheim.

Telefon 07154 / 8222-20 oder
E-Mail: vertrieb@duv-wagner.de



Öffentliche Gemeindemangelstube Bodnegg

Die Mangelstube der Gemeinde Bodnegg ist jeden 3. Mittwoch im Monat für jedermann geöffnet

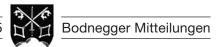


Öffnungszeiten

von 8.30 Uhr - 10.30 Uhr

nächster Termin: 15. Oktober 2025

Die Mangelstube finden Sie im UG der Festhalle/Dorfstraße. Bitte wenden Sie sich bei Rückfragen an Sabine Rist, Tel. 1344





Bildungszentrum Bodnegg

Ausgabe von Essenmarken für ELTERN von Schülern und für Gäste

AUSGABE von Essenmarken an Schüler:

Große Essenmarkenausgabe: Immer an dem veröffentlichten Schul-Montag & Mittwoch im Monat von **12:00 bis 13:20 Uhr** im Pavillon Bildungszentrum, Raum P10.

Die nächste Essenmarkenausgabe findet am **Montag**, den **20.10.2025** und **Mittwoch**, den **22.10.2025** statt.

AUSGABE der Essenmarken an Eltern von Schülern:

Eltern haben zusätzlich die Möglichkeit während der Bürozeiten, im Pavillon Bildungszentrum, Raum P10 (neben Sekretariat), Essenmarken zu holen:

montags 11.00 bis 13.00 Uhr mittwochs 07.30 bis 09.45 Uhr

Jutta Altherr, Verwaltung Bildungszentrum Bodnegg

Bearbeitung von Schülermonatskarten

Tel. 07520/920722, E-Mail: j.altherr@bz-bodnegg.de

Unsere Jubilare

Wir gratulieren zu 40 und 25 Jahren im öffentlichen Dienst



Ein besonderes Jubiläum dürfen wir in diesem Jahr gleich doppelt feiern:

Frau Silvia Madlener blickt auf 40 Jahre, Frau Ramona Pfleghar auf 25 Jahre, im öffentlichen Dienst zurück – und beide erbrachten ihre wertvolle Dienstzeit durchgehend bei der Gemeinde Bodnegg.

Der Berufsweg von Frau Madlener begann im Jahr 1985, mit der Ausbildung zur Bürogehilfin in der allgemeinen Verwaltung, im Rathaus Bodnegg.

Eigentlich beabsichtigte Frau Madlener Reiseverkehrskauffrau zu werden. Da sie zum damaligen Zeitpunkt jedoch noch nicht volljährig war, blieb ihr dies verwehrt, und sie musste sich somit neu orientieren. Zufällig schrieb das Rathaus, unter dem damaligen Bürgermeister Pfeiffer, eine Ausbildungsstelle aus. Frau Madlener entschied, sich auf diese zu bewerben und bekam schlussendlich eine positive Rückmeldung. Nach ihrem erfolgreichen Ausbildungsabschluss 1987, folgte die Festanstellung bei der Gemeinde Bodnegg.

15 Jahre später absolvierte Frau Pfleghar ihren Schulabschluss am Bildungszentrum in Bodnegg. Auch zu diesem Zeitpunkt wurde, unter dem damaligen Bürgermeister Frick, eine Ausbildungsstelle ausgeschrieben, auf welche sich Frau Pfleghar bewarb. Eine Zusage erhielt sie prompt, nach ihrem Vorstellungsgespräch und so begann auch Frau Pfleghar ihre berufliche Laufbahn bei der Gemeinde Bodnegg.

Heute dürfen wir nicht nur die langjährigen Dienstzeiten der beiden Mitarbeiterinnen würdigen, sondern auch ihre große Treue zum gleichen Arbeitgeber - der Gemeinde Bodnegg.

Im Namen der gesamten Belegschaft sagen wir von Herzen Danke, für das langjährige Engagement, und wünschen weiterhin viel Freude und Erfolg im Beruf.

Auf die nächsten Jahre!

AG Erinnerungskultur

Aus der Stunde des Erinnerns an die Bodnegger Naziopfer: "Dass die Erde frei und gerechter werde!"



Dieser Vers im Chorlied (Schtine Ruoff) war so etwas wie ein klingendes Motto über und in allen Programmpunkten der diesjährigen Feier. Der Künstler des Denkmals (Mirko Siakkou-Flodin) hat die dunkle Vergangenheit und die Hoffnung auf eine bessere Zeit skizziert, wie er sie mit dem Material und den Inschriften auf den beiden Tafeln und mit der Feuerschale gestaltet hat. Die lodernde Flamme, mit einer Fackel entzündet (Reinhard Rheker), hat das Strahlen einer solchen Zukunft zum Ausdruck gebracht, und dazu die Leidenschaft und das innere Feuer zur Umsetzung einer solchen Zukunft.

29 der 40 Bodnegger Todesopfer zwischen 1940 und 1945 waren zuvor in

Rosenharz zuhause. Für jede und jeden von ihnen hatten Heimbewohner von heute unter Anleitung (Michael Wright) in ihrer Kreativwerkstatt eine Figur aus Ton geformt und ihnen an dem Abend die Namen zugeteilt. Einzeln fanden die Figuren ihren Platz am Fuß des Mahnmals - siehe Foto. Der Gong einer Klangschale (Elisabeth Peschel-Binetsch) sorgte für einen Moment des Innehaltens beim Verlesen der Namen aus Rosenharz, dann der Ermordeten aus anderen Ortsteilen unserer Gemeinde (Beate Rheker). Zwei Schüler des Bildungszentrums haben über den Stellenwert der Nazizeit in ihrem Geschichtsunterricht (Manfred Echteler) ins Mikrofon ihrer Schule (Jürgen Geßler) gesprochen. Ein Gebet hat die Anliegen der Gegenwart zusammengefasst (Maria Beck-Brüll). Die Wiedergabe eines Interviews (Susanne Droste-Gräff, Jakob Bichler), das der WDR mit Margot Friedländer kurz vor ihrem Tod geführt hat, wollte die Botschaft dieser in der Friedensarbeit engagierten Persönlichkeit ins Gedächtnis rufen: "Seid Mensch!" Freundliche, nachdenkliche Grußworte (David Martin, stellv. BM) haben die Anwesenden auf den Sinn des Erinnerns hingewiesen. Das Duo für Fagott und Gitarre (Dr. Anke Höfeld, Thomas Lorenz) gab der Veranstaltung zu Beginn und am Schluss mit selten hörbaren Musikstücken einen würdigen Rahmen. Es war gemeinschaftlich gelebte Erinnerungskultur, die wir als Teilnehmende an diesem Abend gestaltet haben und erfahren durften.

Bürgerenergie Bodnegg (BeB)

Informationsabend für Unentschlossene

- In den vergangenen 2 Jahren haben wir mehrere große Info-Veranstaltungen organisiert und die Genossenschaft ins Laufen gebracht.
- Inzwischen läuft die Planung für den Netzausbau, sowie die Auslegung für die Heizzentrale und die technischen Komponenten.
- Über 100 künftige Anschlussnehmer und die Gemeinde mit ihren Liegenschaften warten auf Ihren Nahwärmeanschluss.
- Am Samstag, den 20.9.2025 haben wir beim Nachhaltigkeitstag mit einem Ausstellungsmobil über die möglichen internen Hausanschlüsse informiert.
- Wir stellen aber auch in Gesprächen fest, dass sich viele Bürger aus den vielfältigsten Gründen noch nicht angesprochen oder nicht ausreichend informiert fühlen.
- Ein wesentliches Merkmal eines Nahwärmenetzes ist jedoch, dass es, wenn einmal festgelegt, nicht laufend verändert werden kann.
- Informieren Sie sich deshalb bei uns und entscheiden Sie sich jetzt.



Informationsabend für Interessierte und Neukunden

- Bodnegg ist im Wandel: Häuser im Dorfkern werden verkauft oder vererbt.
- Manche Immobilienbesitzerinnen und -besitzer haben von der Bürgerenergie und ihrem Nahwärmenetz noch gar nichts gehört.
- Wir möchten deshalb auch für alle Neu-Interessenten eine kleine Informationsveranstaltung durchführen.

Am Mittwoch, den 08.10.2025 laden wir Sie deshalb von 18 bis 20 Uhr in den Sitzungssaal im Rathaus Bodnegg ein. Aufgrund der begrenzten Platzsituation würden wir uns über eine kurze Anmeldung per Mail (info@buergerenergie-bodnegg.de) freuen.

Wir informieren über:

- Was ist Nahwärme?
- Wie funktioniert die Genossenschaft?
- Was kostet mich ein Nahwärmeanschluss?
- Wie ist der derzeitige Planungsstand?
- Warum ist es so wichtig, sich JETZT zu entscheiden? Gerne beantworten wir an dem Abend natürlich auch Ihre Fragen.

Sie sind noch nicht Mitglied? Sie haben noch Fragen?

- Mitgliedsantrag zum Download auf unserer Webseite.
- Schließen Sie einen Anschlussvertrag ab. Download auf unserer Webseite, gerne senden wir Ihnen auch ein gedrucktes Exemplar zu.
- Informieren Sie sich auf unserer Webseite.
- Melden Sie sich gerne per Mail bei uns, wenn Sie Fragen haben. Wir rufen Sie auch gerne zurück.

Werben Sie bitte auch nochmal bei Ihren Nachbarn und Bekannten. Je mehr Eigentümer mitmachen, desto günstiger wird es für alle.

Weitere Infos in den nächsten Wochen an dieser Stelle oder unter: www.buergerenergie-bodnegg.de

Email: info@buergerenergie-bodnegg.de

Bürgerkontaktbüro

Diana Sterk

Bürgerkontaktbüro Bodnegg

Tel.: 07520-920 812 E-Mail: sterk@bodnegg.de Sprechzeiten:

Mo 08.30 Uhr - 10.00 Uhr Do 15.00 Uhr - 16.00 Uhr und nach Vereinbarung.

Außensprechstunde Pflegestützpunkt

Das Angebot richtet sich an pflegebedürftige Menschen aller Altersgruppen, deren Angehörige und alle interessierten Bürgerinnen und Bürger. Wir beraten zu Themen, wie Pflegegrade und Unterstützungsmöglichkeiten Zuhause. Unsere Beratung ist kostenfrei, neu-



tral und unabhängig, unter Einhaltung der Schweigepflicht, telefonisch, bei Ihnen zu Hause oder in den Pflegestützpunkten. In der Außensprechstunde können Sie ohne Termin vorbeikommen.

Nächster Termin:

Donnerstag, 09. Oktober 2025 von 14 - 16 Uhr im Rathaus Bodnegg - Sitzungssaal.

Ich freue mich auf Sie. Ihr Ansprechpartner Frau Gätje Tel. 0751/85-3319 E-Mail:_r.gaetje@rv.de telefonische Sprechzeiten: Montag 08:00 - 10:00 Uhr Mittwoch 13:30 - 15:30 Uhr



Vorsorge- und Notfallordner

Ein wichtiger Schritt für Ihre Sicherheit und Gesundheit

Das Thema "Vorsorge für den Notfall" geht jeden über 18 Jahren an - nicht nur Ältere, sondern jeder kann durch Krankheit oder Unfall ganz plötzlich auf Hilfe angewiesen sein. Gut, wenn Sie und Ihre Angehörigen sich darauf vorbereitet haben. Dieser Ordner hilft Ihnen, wichtige Informationen zu sammeln und im Falle eines Notfalls schnell griffbereit zu haben. Er enthält wichtige Dokumente, die Sie in verschiedenen Lebenslagen unterstützen können.

Mit dem Vorsorge- und Notfallordner möchte Ihnen die Gemeinde eine Hilfestellung an die Hand geben.

Dieser beinhaltet - neben dem allgemeinen Teil, indem Sie Informationen zu Ihrer aktuellen Situation festhalten können - noch folgende Unterlagen:

- Ratgeber für Pflegeleistungen zum Nachschlagen (Bundesministerium für Gesundheit)
- Patientenverfügung
- Vorsorgevollmacht
- Betreuungsverfügung
- Krankenhaus-Checkliste
- Organspendeausweis

Den Ordner bekommen Sie für 10,- € im Rathaus im Bürgerbüro Zimmer 10 oder 12.

Für alle Fragen rund um den Vorsorge- und Notfallordner steht Ihnen Frau Sterk gerne zur Verfügung. Nutzen Sie die Gelegenheit, um sich bestmöglich vorzubereiten und Ihre Vorsorgeunterlagen ordnungsgemäß zu verwalten.

Offener Mittagstisch

Offener Mittagstisch

Offener Mittagstisch im Lehrerspeiseraum des Bildungszentrums Bodnegg von 12.10 Uhr bis 13.00 Uhr in der Schulzeit. Die Preise von € 8,50 pro Essen für Erwachsene, für Kinder von Klasse 1 - 4, € 4,20 oder gelbe Essensmarke und Schüler von Klasse 5 - 10, € 4,80 oder weiße Essenmarke bleiben gleich.

Der Speiseplan ist außerdem im Internet (http://www.bz-bodnegg.de rechts unten "Speiseplan" anklicken) und als Aushang in der Bücherei einsehbar.

Parkplätze

Im oberen Schulhof darf nur auf den markierten Flächen geparkt werden. Außerdem sind die drei Parkplätze bei der Bushaltestelle an Schultagen von 7 bis 17 Uhr und die 6 Parkplätze der Kinderkrippe freizuhalten (Beschilderung beachten). Bitte parken Sie auf den umliegenden, zulässigen Parkplätzen, wie bspw. bei der Sporthalle. Ein Fußweg von nicht mehr als 100 m sollte zumutbar sein. Vielen Dank.

Mitnahme

Das Essen kann auch weiterhin am Vortag bestellt (Tel. 07520-920 723 oder per Email an: t.schupp@bz-bodnegg. de)

und abgeholt werden.

Bitte passende Behälter für das Essen mitbringen. Bitte beim Abholen die Abstandsregelungen beachten.

Abfallwirtschaft

Nicht geleerte Tonnen

Ist Ihre **Bio- und/oder Restabfalltonne** nicht geleert worden, rufen Sie bitte unter der Hotline **0800 3530300** an.

Ist Ihre **Papiertonne** nicht geleert worden, rufen Sie bitte bei der Firma Stark, Tel.: **08382-9679-0** an.

Ist Ihre **gelbe Tonne** nicht geleert worden, rufen Sie bitte bei der Firma Knettenbrech-Gurdulic, Tel: **08245/966570** an.

NEU: Ab sofort können Sie dies auch direkt unter folgendem link melden:

https://onlinedienste.rv.de/detail/-/vr-bis-detail/dienstleistung/856801/show (ohne Registrierung möglich)

FLOHMARKY

ein Beitrag zur Müllvermeidung

Falls Sie brauchbare Gegenstände auf unserem Flohmarkt loswerden möchten, oder Gegenstände suchen, melden Sie sich im Rathaus unter Tel: <u>07520-9208 16</u> oder

per Mail an amtsblatt@bodnegg.de

Wir werden diese Artikel kostenlos in den nächsten drei Ausgaben des Mitteilungsblattes veröffentlichen.



E-Schrott

E-Schrott kann im Wertstoffhof der **Gemeinde Grünkraut** abgegeben werden.

Wertstoffhof Grünkraut Scherzachstraße (beim Anwesen Fuchs) Annahmezeiten:

In den ungeraden Kalenderwochen Dienstag 14.30 - 18.30 Uhr Nächster Termin: 07. Oktober 2025

Was wird alles an Elektronikschrott angenommen?

- 1. Haushaltsgroßgeräte, Batterien/Akkus
- Geräte der Informations- und Telekommunikationstechnik/ Unterhaltungselektronik
- 3. Energiesparlampen/Leuchtstoffröhre LEDs
- 4. Haushaltskleingeräte
- 5. Leere Toner und Druckerpatronen

Flüchtlinge/ Asylbewerber

Beratung und Hilfestellung für Geflüchtete in allen Lebenslagen

Sprechzeiten von Herrn Yauhen Lukashevich

Dienstag von 10.00 bis 11.30 Uhr - im Rathaus Bodnegg 1. OG und nach Bedarf in vorheriger Absprache unter Tel: 0751/76935-25 oder mobil: 0170/469 22 86

Fundamt

Lost & Found



Folgende Sachen wurden gefunden:

- Damen-Armband-Uhr mit goldenem Gehäuse und braunem Lederarmband - Fundort: Friedhof Bodnegg
- goldener Fingerring mit Stein Fundort: vor dem Dorfgemeinschaftshaus
- AirPods Pro mit robuster Schutzhülle grau mit Anhänger Fundort: Rathaus-Briefkasten
- 1 einzelner Schlüssel Fundort: Aussichtsbank oberhalb von Hargarten / Neuhaus
- Bosch-Fahrrad-Computer Fundort: beim Kapellenfest Oberwagenbach 06.07.25
- schwarze Herren-Jeans-Jacke Größe L Fundort: auf dem Skaterplatz Bodnegg
- kiwi-graufarbene Kinder-Jacke Größe 122 Marke Raintex -Fundort: Uhlandstraße
- 1 einzelner Gummi-Spike für Wanderschuhe
- schwarzes Schlüsselmäppchen mit 3 Schlüsseln darunter ein Schließanlagenschlüssel
- einzelner Schlüssel mit roter Kappe und Garnmännchen-Anhänger
- Schlüssel (Esso Schlüsselservice) Fundort Skaterplatz Bodnegg
- Mazda-Autoschlüssel mit grauem Filzanhänger Fundort: Hausäcker hinter Käserei gefunden
- braunes Schlüsselmäppchen mit 2 Schlüsseln Fundort: vor der Sporthalle

Fundsachen werden auch auf unserer Homepage publiziert! Bitte beachten Sie, Gegenstände die länger als 6 Monate bei der Gemeinde hinterlegt sind, werden entweder entsorgt oder einem guten Zweck zugeführt.



Büchereinachrichten



Die Bücherei ist geöffnet

Samstag von 10:00 - 12:00 Uhr Sonntag von 10:00 - 12:00 Uhr Dienstag von 17:00 - 19:00 Uhr Donnerstag von 16:00 - 19:00 Uhr

AN SCHULTAGEN:

Montag, Mittwoch und Freitag von 10:00 - 14:00 Uhr Dienstag und Donnerstag von 12:00 - 14:00 Uhr Unser Telefon während den Öffnungszeiten: 07520/920744 Änderungen wegen schulischer Veranstaltungen und an Feiertagen vorbehalten.

Kirchliche Nachrichten

Seelsorgeeinheit

VORALLGÄU



KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDEN www.seelsorgeeinheit-vorallgaeu.de

Mariä Himmelfahrt | **Unterankenreute** St. Gallus und Nikolaus | **Grünkraut** St. Ulrich und Magnus | **Bodnegg** St. Martin | **Schlier**



Seelsorgeeinheit Vorallgäu | Pastoralteam

Pfarrer Florian Störzer 07520 1442

Pfarrweg 15 | 88285 Bodnegg florian.stoerzer@drs.de

Gemeindereferentin Frau Leonie Frosdorfer Pfarrstadel | Eibeschstr. 4 | 88281 Schlier Mobil 0151 4080 6708

Leonie.Frosdorfer@drs.de



St. Ulrich und Magnus | Bodnegg



St. Gallus und Nikolaus | Grünkraut

Pfarramt Frau Erika Malsam Telefon: 07520 2145

Pfarrweg 15, 88285 Bodnegg stulrichundmagnus.bodnegg@drs.de stgallusundnikolaus.gruenkraut@drs.de

 Montag
 09.00 - 11.00 Uhr

 Dienstag
 09.00 - 11.00 Uhr

 Mittwoch
 09.00 - 11.00 Uhr

 Donnerstag
 09.00 - 11.00 Uhr und 14.30 - 17.00 Uhr

 Freitag
 09.00 - 11.00 Uhr



St. Martin | Schlier

Donnerstagnachmittag



Mariä Himmelfahrt | Unterankenreute

Pfarramt Frau Anita Friedrich
Rathausstraße 12 | 88281 Schlier
stmartin.schlier@drs.de

Montag und Donnerstag

Mittwoch

Telefon: 07529 854

09.00 - 11.00 Uhr
08.00 - 09.30 Uhr

15.00 - 16.30 Uhr

Kirchenpflege Seelsorgeeinheit Vorallgäu, Dagmar Deuringer

Rathausstr. 12 | 88281 Schlier Dagmar.Deuringer@kpfl.drs.de **Telefon: 07529 912880** Mobil 0179 6810 742

Magnusfest Dank

Ein kleines aber schönes und sonniges Magnusfest liegt einmal mehr zurück und es ist Anlass, allen Helfern und Unterstützern zu danken:

Festlich war das Hochamt in der Pfarrkirche mit einer großen Schar unserer Ministrantinnen und Ministranten und assistiert von Diakon Ajoy Kunnamkot! Michael Rische schenkte durch sein schönes Spiel an der Orgel eine wunderbare Festfreude. Unserem Messnerehepaar Manfred und Helga Spieler sei für alle Arbeiten im Vorder- und Hintergrund herzlichst gedankt. Die schöne Tradition zur Verteilung des Mangenbrotes an ältere und kranke Gemeindemitglieder wurde in diesem Jahr zum ersten Mal von Claudia Sterk koordiniert, und auch ihr sei ein herzlicher Dank dafür ausgesprochen.

Im Anschluss an den Gottesdienst bot das schöne Wetter vor der Festhalle Gelegenheit, den Tag mit Essen und Trinken und guten Gesprächen fortzuführen: Allen Helferinnen und Helfern, besonders den Mitgliedern des Kirchengemeinderates und der Koordination durch den Festausschuss sei ein großes vergelt's Gott ausgesprochen. Danke auch einmal mehr der Musikkapelle Bodnegg für den stimmungsvollen Frühschoppen und alle Verbundenheit zu unserer Kirchengemeinde! Und obgleich es kein Feuer gab, sondern nur der Durst gelöscht werden musste, hat uns einmal mehr die Freiwillige Feuerwehr Bodnegg beim Aufund Abbau mit Kraft und Können unterstützt: auch dafür ein herzliches Dankeschön! Bei einer reichen Auswahl von Kuchen und Torten, deren Spender wir auch herzlich dankbar sind, fand der Nachmittag einen wunderschönen und gelungen Abschluss! Pfarrer Florian Störzer

Erntedank



Am Sonntag, den 5. Oktober feiern wir um 10:30 Uhr das 100jährige Jubiläum unserer örtlichen Kolping-Familie. Thematisch im Hintergrund aber auch sichtbar im Vordergrund feiern wir an diesem Sonntag aber auch das Erntedankfest. Wir sind dankbar, wenn Sie unseren Erntedankaltar durch Ihre Erntegaben unterstützen:

Der Erntedank-Altar wird am Freitag, den 3. Oktober aufgebaut. Wir freuen uns, wenn Sie die Erntegaben am Donnerstag, den 2. Oktober oder spätestens bis Freitagvormittag in die Pfarrkirche bringen.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung.

Ihr Pfarrer Florian Störzer



Gottesdienstordnung vom 02.10.2025 – 12.10.2025

							y		
Unterankenreute Mariä Himmelfahrt	KEINE MESSE			10:30 Uhr Emtedankfest: Wort-Gottes-Feier, anschl. Minibrotver-kauf durch die KAB/VKL			18:00 Uhr Rosenkranz-Andacht		17:30 Uhr Rosenkranz 18:00 Uhr Eucharistiefeier
Schlier St. Martin			18:00 Uhr Eucharistiefeier: Erntedankfest, anschl. Minibrotverkauf (Pfarrer i.R. J. Scherer) 18:00 Uhr Kinderkirche, Beginn vor der Kirche					17:30 Uhr Rosenkranz 18:00 Uhr Eucharistiefeier	
Grünkraut St. Gallus und Nikolaus	18:00 Uhr Eucharistische Anbetung	18:00 Uhr Herz-Jesu-Andacht		09:00 Uhr Erntedankfest: Eucharistiefeier/ Familiengottesdienst		18:00 Uhr Rosenkranz	18:00 Uhr Eucharistiefeier † Anna Kronenberger † Angehörige der Familie Kro- nenberger	18:00 Uhr Rosenkranz	18:00 Uhr Eucharistische Anbetung
Bodnegg St. Ulrich und Magnus		17:30 Uhr Rosenkranz 18:00 Uhr Keine Messe		10:30 Uhr Erntedankfest: Eucharistiefeier/ 100 Jahre Kolping Familie Bodnegg 12:00 Uhr Taufe von Elias Reiter, Talea Heine, Pia Schellinger	17:00 Uhr Rosenkranz-Friedensgebet in der Kapelle Oberwagenbach St. Theresia Rosenharz 10:00 Uhr Eucharistiefeier	18:00 Uhr Ökumenisches Friedensgebet		18:00 Uhr Eucharistische Anbetung	
Seelsorgeeinheit VORALLGÄU	Jonnerstag, 02.10.2025;	Freitag, 03.10.2025; Herz-Jesu-Freitag Fag der deutschen Einheit	Samstag, 04.10.2025; Herz-Mariä-Samstag, H. Franz von Assisi	Sonntag, 05.10.2025; Erntedank 27. Sonntag im Jahreskreis 41. Maria Faustina Kowalska -1: Hab 1, 2-3; 2, 2-4 -2: 2 Tim 1, 6-8.13-14	EV. LK 17, 3-10	Nontag, 06.10.2025; H. Bruno v. Köln	Dienstag, 07.10.2025; Jnsere Liebe Frau vom Rosenkranz	Vittwoch, 08.10.2025;	Jonnerstag, 09.10.2025; II. Dionysius u. Gefährten, II. Johannes Leonardi, II. John Henry Newman



Freitag, 10.10.2025;	17:30 Uhr Rosenkranz	18:00 Uhr Rosenkranz		
	18:00 Uhr Eucharistiefeier † JT Heinrich Späth			
Samstag, 11.10.2025; HI. Johannes XXIII.			18:00 Uhr Eucharistiefeier mit anschl. Ehrenamtsfest im	
Sonntag, 12.10.2025;	10:30 Uhr Eucharistiefeier		ומוממסו	09:00 Uhr Eucharistiefeier
28. Sonntag im Janreskreis L1: 2 Kön 5, 14-17 L2: 2 Tim 2, 8-13	11:45 Uhr Taufe von Viola Bauer, Ella Wiedemann und Amelie Roth			19:00 Uhr Rosenkranz-Meditation mit dem Frauenbund und der KAB
EV: LK 17, 11-19	17:00 Uhr Rosenkranz-Friedensgebet in der Kapelle Oberwagenbach St. Theresia Rosenharz Emtedank 10:00 Uhr Wort-Gottes-Feier			
	19:00 Uhr Benefizkonzert Chor Cantiamo			



Sonntag, 5. Oktober Erntedank
10:30 Uhr Eucharistiefeier

Franziska, Nico, Marina, Chiara, Sarina, Talea

Freitag, 10. Oktober 18 Uhr Eucharistiefeier

Laurin, Benedikt, Magdalena, Cora

Sonntag, 12. Oktober

10:30 Uhr Eucharistiefeier

Isabel, Lotta, Greta, Peter, Hanna R., Moritz

Seelsorgeeinheit Vorallgäu

Benefizkonzert





Evangelische Kirchengemeinde Atzenweiler-Vogt

Prüft alles und behaltet das Gute

In diesen Tagen ist mir die Jahreslosung wieder einmal in den Sinn gekommen. Gerade passiert in unserer Landeskirche viel Umbau. Der Pfarrplan mit einer deutlichen Reduzierung der Pfarrstellen wird spürbar umgesetzt. Ein großes Gebäude-Struktur-Programm OIKOS geht in die nächste wesentliche Runde der Umsetzung. Die Verwaltungsreform der Kirche hat zu Zentralisierung und vielen Veränderungen geführt. Durch die sinkenden Mitgliedszahlen werden die finanziellen Mittel auch immer kleiner. Und die Bedeutung der Religionen nimmt in der Gesellschaft ab. Das alles führt dazu, dass es nicht in gewohnter Weise weitergehen kann. Wir müssen uns verändern. Auf allen Ebenen.

Das fordert uns alle, genau hinzuschauen und alles - wirklich

alles - auf den Prüfstand zu stellen. Wir müssen abwägen und sehen, was wirklich gut und sinnvoll ist. Und wir müssen uns von dem trennen, was zwar gewohnt oder bequem ist aber wenig bringt. Nicht im materiellen Sinne, sondern im Sinne einer gelingende und beseelten Gemeindearbeit. Da wird es Abschiede und Trauer geben. Das braucht Zeit und Platz. Und gleichzeitig bietet es Raum für das Behalten des Guten, für Aufbrüche, für Ausprobieren und für das Gestalten einer gemeinsamen Zukunftüber die Grenzen der eigenen Gemeinde hinweg. Einige Weichen werden dazu in den nächsten Monaten gestellt, einiges wurde bereits dafür beschlossen. Und diese spannende Aufgabe wird uns sicherlich auch die nächsten Jahre begleiten. Daher ist es sicherlich ein spannender Zeitpunkt, um im Kirchengemeinderat oder an anderer Stelle in der Gemeinde mitzuwirken und Kirche so zu gestalten, wie wir sie uns wünschen.

Ganz persönlich werde ich das mit etwas Glück wieder auf Bezirksebene tun. Und ich freue mich auf das Miteinander. Was ist mit Dir? Hans-Christof Schäfer, Kirchengemeinderat

Wochenplan

Sonntag, 05. Oktober, Erntedank

Aller Augen warten auf dich, Herr, und du gibst ihnen Speise zur rechten Zeit. Ps 145,15

10.00 Uhr Familiengottesdienst mit Abendmahl in der Evangelischen Kirche Atzenweiler. Im Anschluss Elterncafé. Sie sind herzlich eingeladen, Pfarrer Boss.

Das Opfer ist für die eigene Gemeinde bestimmt

Montag, 06. Oktober

18.00 Uhr Ökum. Friedensgebet in der kath. Kirche Bodnegg

Dienstag, 07. Oktober

09.30 Uhr Krabbelgruppe, im Ev. Gemeindehaus Vogt. Kinder 0 bis 3 Jahre, Gruppenleiterin: Hana Eberding, HanaE-

berding@gmail.com

Mittwoch, 08. Oktober

15.45 Uhr Konfi-Unterricht in Atzenweiler

Freitag, 10. Oktober

12.30 Uhr Mittagsmahl im Ev. Gemeindehaus Vogt. Gemeinsam

Plaudern, Lachen und Essen. Anmeldungen bis Mitt-

woch 12.00 Uhr im Ev. Pfarramt Vogt

18.00 Uhr Öffentliche Sitzung, Wahlausschuss im Ev. Gemein-

dehaus Vogt

Sonntag, 12. Oktober, Erntedank

Aller Augen warten auf dich, Herr, und du gibst ihnen Speise zur rechten Zeit. Ps 145,15

10.00 Uhr Gottesdienst in der Christuskirche Vogt mit Pfarrerin Mareike Kocher

Das Opfer ist für das Bauernwerk bestimmt

Erntedankgaben:

Atzenweiler am 05.10.: Über Erntegaben für den Altar freuen wir uns sehr! Die Gaben können am Samstag, 04.10. in die offene Kirche (Zugang bis 18 Uhr) gebracht werden. Wir schmücken dann den Altar damit. Herzlichen Dank! Ihre Erntedankgaben spenden wir der Ravensburger Tafel.

Vogt, Erntedankgottesdienst am 12.10.: Frau Scholz nimmt sich des Erntedankaltars an, herzlichen Dank dafür! Die Gaben können am Samstag, 11.10. ab 14h00 in der Christuskirche Vogt abgegeben werden. Vielen Dank! Ihre Erntedankgaben übergeben wir der SoliSatt in Vogt.

Herzliche Einladung zum Kirchenkaffee am 5. Oktober!

Es haben sich wieder Konfi-Eltern gefunden, die zu Kaffee und Kuchen einladen.

Wir freuen uns darüber, so die Gemeinschaft in unserer Kirchengemeinde zu leben!

Das erste Elterncafé wird am Sonntag, 05.10. in Atzenweiler im Anschluss an den Gottesdienst stattfinden. Jörg Boss

Verlässlich geöffnete Kirchen

Die Evangelische Kirche Atzenweiler und die Christuskirche in Vogt sind tagsüber zur persönlichen Einkehr und Andacht zugänglich.





Kirchenwahlen

Deine Stimme ist gefragt! Kirchenwahl 2025

Am 1. Advent werden der Kirchengemeinderat, sowie die Landessynode neu gewählt. Um Kirche zu modernisieren und um weiterhin eine wichtige Stimme in der Gesellschaft zu sein, braucht es Menschen mit Ideen, vor allem aber Menschen, die mit Herzblut dabei sind. Unser Gremium umfasst 9 Personen.

Bis Freitag, 10. Oktober 2025 um 18.00 Uhr können beim Pfarramt in Vogt, Finkenweg 8, Wahlvorschläge eingereicht werden. Bei Fragen und Interesse, wenden Sie sich gerne an uns als Pfarrpersonen. Sprechen Sie mit den Vertreter*innen des jetzigen Gremiums, besuchen Sie die öffentlichen Sitzungen unseres Kirchengemeinderates, um sich ein Bild von der ehrenamtlichen Tätigkeit zu machen. Wir freuen uns auf Sie! *Pfarrerin Ulrike Boss und Pfarrer Jörg Boss*

Seniorenausflug

Oh, wie schön ist Bad Waldsee

Es war wahrlich ein Bilderbuchtag, dieser letzte Donnerstag im Spätsommer. Dieses Mal traf sich die Gruppe unserer Seniorinnen und Senioren nicht wie monatlich üblich im Evangelischen Gemeindehaus, sondern am Le Mayet Platz in Vogt. Dort standen die Bürgerbusse aus Grünkraut und Vogt zum Einsteigen bereit, während die Bewohnerinnen aus St. Antonius mit dem Waldburger Bus direkt vor der Tür abgeholt wurden. Möglichst einfach und bequem soll es sein, wenn unser jährlicher Ausflug stattfindet. Und so fuhren wir bei traumhaftem Sonnenschein über Wolfegg nach Bad Waldsee.

Auf einemgemütlichen Spaziergang durch diese malerische Stadt durften wir unserer privaten "Stadtführerin" Annette Grüner zuhören. Kurzweilig, interessant und ganz auf die Bedürfnisse unserer Gruppe abgestimmt, erzählte sie uns über das historische Rathaus, welches mit seinem gotischen Giebel das Stadtbild prägt. Über die Bedeutung des Bad Waldseer Stadtwappens. Über das eindrucksvolle Kornhaus, ein ehemaliges Lagergebäude. Und über das Spital bzw. Hospiz, welches von der langen Tradition der Fürsorge zeugt und ein bedeutendes Zeugnis mittelalterlicher Sozialgeschichte in der Stadt ist. Auch eine kurze Besichtigung der Kapelle sollte nicht fehlen.

Anschließend durften wir in der herrlich gelegenen "Cafézeit im Hecht" in der vordersten Terrassenreihe mit Blick auf den Stadtsee Platz nehmen. Bei der großen Auswahl an Kuchen, Torten und Eisspezialitäten war für alle etwas dabei. Besonders die saisonalen Obstkuchen mit einer dicken Schicht Pflaumen oder Heidelbeeren waren ein Genuss. Nach einem obligatorischen Gruppenfoto genossen wir den Rundweg am See entlang zurück zu unseren Fahrzeugen. Dabei hatten der und die ein oder andere ein Anekdötchen aus jüngeren Jahren zu erzählen. In Bad Waldsee wurde so manches Tanzbein geschwungen!

Nach dem Blick auf den See verzauberte uns auf der Rückfahrt durch unsere wunderschöne oberschwäbische Heimat der Blick auf die Berge. Was für eine bunte Vielfalt an landschaftlicher Schönheit, Kultur und Geschichte sowie geselligem Miteinan-



der hat dieser Nachmittag für uns bereitgehalten. Gott sei Dank dafür!... Ein herzliches DANKE auch an Susanne Böhler, Helmut Mielke und Markus Windbühler fürs Fahren der Bürgerbusse sowie an unsere Seniorinnen und Senioren, die mit viel Freude dabei waren. Friederike Meltzer



Bild: Annette Grüner



5. Internationales Frauenfrühstück

Gute Stimmung und intensiver Austausch kennzeichneten das Internationale Frauenfrühstück im Ev. Gemeindehaus in Vogt. Schon zum 5. Mal hatten wir dazu eingeladen, diesmal wieder im Rahmen der "Interkulturellen Woche" des Landkreises. Gekom-

men waren "alte" Bekannte, aber auch neue Teilnehmerinnen. Wieder gelang es, wertvolle neue Kontakte zu knüpfen um sich gegenseitig zu unterstützen: sei es beim Deutschlernen, bei der Nachbarschaftshilfe oder der Wohnungssuche.

Die Wichtigkeit des genauen Zuhörens wurde bei einem kleinen Kommunikationsspiel deutlich und machte allen viel Spaß. Mitgebrachte Speisen bereicherten das vorbereitete Büfett. Sie brachten die Vielfalt auch kulinarisch zum Ausdruck.

Im Landkreis gibt es bis zum 04.11.2025 viele weitere interessante Veranstaltungen innerhalb der Interkulturellen Woche. Das Programmheft liegt in den Kirchen und im Gemeindehaus aus. Oder Sie schauen unter www.rv.de/ikw nach. Herzliche Einladung! Unser nächster Frühstückstermin ist der 13. Dezember 2025. Bitte vormerken.

Annette Grüner

Mitarbeitende fürs Krippenspiel gesucht!

Auch in diesem Jahr wollen wir in Vogt und Atzenweiler mit den Kindern unserer Kirchengemeinde je ein Krippenspiel einüben. Dazu suchen wir besonders für Atzenweiler Männer und Frauen, die Lust haben, bei den Proben fürs Krippenspiel mitzumachen! Der Familiengottesdienst zu Weihnachten findet in Vogt um 16.00 Uhr und in Atzenweiler um 17.15 Uhr statt. Wollen Sie bei den Krippenspielvorbereitungen dabei sein? Melden Sie sich gerne bei Fragen und Interesse bei Pfarrerin Ulrike Boss.



Bild: Ulrike Boss

Wir informieren Sie auch weiterhin im Netz (www.miteinanderkirche.de), in den Schaukästen und an dieser Stelle!

Rürozeiten

Pfarramt Vogt, Frau Jäger: Montag von 17.00 - 18.00 Uhr Pfarramt Vogt, Frau Jäger: Dienstag von 09.00 - 11.00 Uhr Pfarramt Vogt, Frau Heist: Mittwoch von 11.00 - 13.00 Uhr

Pfarramt Atzenweiler, Frau Heist: Donnerstag von 15.00 - 17.00 Uhr

E-Mail: Pfarramt.Atzenweiler-Vogt@elkw.de

Ansprechperson im ev. Pfarramt Atzenweiler-Vogt I Pfarrerin Ulrike Boss, Pfarrer Jörg Boss, Telefon 07529 1782, Finkenweg 8, 88267 Vogt,

E-Mail persönlich: ulrike.boss@elkw.de E-Mail persönlich: joerg.boss@elkw.de Sprechzeiten nach Vereinbarung.

Ansprechperson im ev. Pfarramt Atzenweiler-Vogt II

Pfarrer Manfred Bürkle, Telefon 0751 62701,

Atzenweiler 2, 88278 Grünkraut,

E-Mail persönlich: manfred.buerkle@elkw.de

Sprechzeiten nach Vereinbarung.

Homepage: www.miteinanderkirche.de

Okumenische Angebote



Einladung zum ökumenischen **Friedensgebet**



Beim Friedensgebet im Oktober nehmen wir den Gedenktag des Franz von Assisi am vorhergehenden Wochenende in den Blick. Wir wollen uns von seiner Botschaft vom Frieden mit der Schöpfung und mit allen Menschen motivieren lassen:

am Montag, den 06. Oktober 2025, um 18 Uhr in der Kirche in Bodnegg.

Wir legen unsere Ängste und Sorgen in Gottes Hand und bitten um Kraft und Segen für ein friedliches Miteinander. Nehmen Sie sich einen Moment Zeit und kommen Sie, jede*r Mitbetende ist wichtig für etwas mehr Frieden hier und überall!

Sie sind ganz herzlich eingeladen!

Vorbereitungsteam: Elisabeth Binetsch, Heidrun Clus, Maria Beck-Brüll

Vereinsnachrichten



aktiv Aktiv für Bodnegg

Ich muss zum Einkaufen? Zum Arzt? Zur Apotheke? Zum Besuch? Ins Krankenhaus? Zur Physio? und habe kein Auto? Wir fahren Sie!

Dienstags von 08.30 - 13.30 Uhr Donnerstags von 12.30 - 17.30 Uhr Freitags von 08.30 - 13.30 Uhr

Anruf genügt: 07520-920808 oder 015147080387 montags und mittwochs zwischen 15.30 - 17.30 Uhr





Bodnegg mobil e.V.

Bodnegg Mobil e.V.

Ich kann (derzeit) nicht Auto fahren oder habe kein Auto und muss

- · ins Krankenhaus,
- zum Arzt,
- zur Apotheke,
- zur Physiotherapie,
- zum Einkaufen,
- oder zu anderen Terminen.

Wir fahren Sie!

dienstags, donnerstags, freitags von 8:00 – 17:00 Uhr

Fahrten buchen

montags und mittwochs von 15:30 – 17:30 Uhr

Anruf genügt!

07520-920808 oder 0151-47080387



Katholischer Frauenbund Bodnegg

Samstag, 11. Oktober 2025

Waldbaden - mit allen Sinnen in der Natur entspannen um 15 Uhr - Treffpunkt wird noch bekannt gegeben

Esther Crepinsek wird uns zu einem Spaziergang der besonderen Art in den Wald mitnehmen.

Gemeinsam wollen wir die Ruhe des Waldes genießen, uns bewusst auf die Natur einlassen und Momente der Entschleunigung erleben.

Der Unkostenbeitrag beträgt 5€. Interessierte Frauen und Männer sind herzlich Willkommen. Anmeldung ab sofort bei Brigitte Huber 07520 923086 oder Katja Sauter 07520 2554. Wir freuen uns auf Euch!

Freitag, 17. Oktober 2025

Spezialitätenparty mit dem Motto "Italienischer Abend" um 19 Uhr in der Bücherei

Dieses Jahr reisen wir bei unserer Spezialitätenparty nach Bella Italia

Ein Abend voller Dolce Vita, guter Laune und natürlich jeder Menge Köstlichkeiten.

Wer unser "italienisches Büfett" mit leckeren Speisen und Getränken bereichern möchte, darf dies gerne tun, der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt. Ob Antipasti, Pasta, Pizza, Tiramisu oder was Euch sonst nach Mama Mia ruft – alles ist willkommen.

a presto!

Wir freuen uns auf Euch!



Kolpingfamilie Bodnegg

Kolping Jubiläum



75 / 100 Jahre Kolpingfamilie Bodnegg! Ein Jubiläum mit 2 Jubiläumszahlen? Ja wir Bodnegger sind auch hier etwas eigen. Wer rechnet erkennt, dass das erste Datum 1925 und das zweite Datum 1950 ist. Dazwischen liegt eine Zeit, in der kirchliche, soziale und gesellschaftliche Vereinsarbeit, wie Adolf Kolping und wir als Kolpingsmitglieder sie verstehen leider nicht mehr möglich war. Somit möchten wir euch alle einladen, unser Doppeljubiläum am 05.10.2025 gemeinsam mit uns zu feiern.

Programm:

- Starten werden wir um 10.15 Uhr mit Bannerzug ab dem Kolpingheim.
- 10.30 Uhr gemeinsamer Festgottesdienst mit unserem Präses Pfr, Störzer und dem Diözesanpräses Walter Humm in unserer Pfarrkirche St. Ulrich und Magnus in Bodnegg.
- Danach gehen wir gemeinsam in die Bodnegger Festhalle.
- Begrüßung durch den Vorsitzenden Clemens Bock
- Mittagessen

homo

• Ansprachen und Grußworte

Bei anschließendem Kaffee und Kuchen wollen wir dann die Feierstunde ausklingen lassen.

Kolping ist auch immer Hilfe zur Selbsthilfe. Darum wollen wir auch an diesem Tag nicht nur an uns selber denken, sondern auch über unseren Tellerrand hinausschauen. Was eignet sich dafür besser wie die Projekte von Kolping international. Passend zu unserem kleinen Ziegengewinnspiel wollen wir dabei die Kleinviehinitiative von Kolping international unterstützen.

Um das Mittagessen und den Kuchen etwas genauer planen zu können, wäre es schön, wenn bis spätestens 24. September eine Rückmeldung erfolgt. Wenn der eine oder andere zusätzlich kommt, ist er natürlich trotzdem herzlichst willkommen.

Wir alle freuen uns auf ein gemeinsames Fest an unserem Jubiläum.

Für den Vorstand

Clemens Bock Vorsitzender

Im Weingarten 8; 88285 Bodnegg;

Tel: 0172 1394479; Email: CJBock@T-online.de oder an hanspeterWei@web.de Tel: 07520-2285

Mitten im Dorf

Apfelfest

Komm mit zum APFELFEST nach Linden

....in meinem kleinen Apfel, da sieht es lustig aus......

Wir von Mitten im Dorf wollen mit euch ein Apfelfest in Linden bei Familie Locher feiern. Wir werden gemeinsam ein paar Äpfel ernten, Apfelsaft trinken und auch Äpfel essen. Lasst euch überraschen.

Termin: 02. Oktober 2025

Beginn: 15.00 Uhr in Linden 13 (Ende ca. 18.00 Uhr)

Mitbringen: 1 Trinkbecher

Bitte nach Möglichkeit mit dem Fahrrad kommen.

Eine Anmeldung (Mail an: katreiner@gmx.de) bis spätestens 30.09. ist die Voraussetzung, um an diesem Event teilzunehmen. Die Aufsichtspflicht ist bei den Eltern.

MKB Musikkapelle Bodnegg e. V.

Einladung zum Herbstfest

Liebe Bodnegger,

am Samstag, den 18.10.2025 ab 19 Uhr veranstalten wir in der Festhalle Bodnegg einen Feierabendhock mit einer kleinen Besetzung der Musikkapelle Bodnegg. Neben der musikalischen Umrahmung möchten wir Sie bei unserer Herbst-Hockete mit Bratkartoffeln und Wurstsalat, Most und vielem mehr verwöhnen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Einen bunten Herbst wünscht die Musikkapelle Bodnegg





Preis- und Königschießen mit Vereinsmeisterschaften

Das diesjährige **Preis- und Königschießen** (Ermittlung des neuen Schützenkönigs/der neuen Schützenkönigin) findet zu folgenden Terminen bei uns im Schützenhaus statt:

Dienstag, 7. Oktober von 19 bis 21.30 Uhr Donnerstag, 9. Oktober von 19 bis 21.30 Uhr Sonntag, 12. Oktober von 10 bis 12 Uhr Dienstag, 14. Oktober von 19 bis 21.30 Uhr Donnerstag, 16. Oktober von 19 bis 21.30 Uhr

Hier wird gleichzeitig auch die Vereinsmeisterschaft (Qualifikation zur Kreismeisterschaft) stattfinden.

Disziplinen: Luftgewehr, Luftpistole und Sportpistole

Aufgrund des Umbaus des 50m-Stand findet kein Preisschießen mit dem Kleinkalibergewehr statt.

Die Königscheibe wird mit dem Luftgewehr bzw. der Luftpistole herausgeschossen.

Wir freuen uns über eine rege Teilnahme und wünschen allen Teilnehmern "Gut Schuss".

Ursula Fecker (Pressewart SC Bodnegg)

Was sonst noch interessiert



Adventsmarkt am Samstag, 29 November 2025 von 11 bis 18 Uhr in Grünkraut

Gerne würden wir dieses Jahr wieder unseren traditionellen Adventsmarkt auf die Beine stellen und den Marktbesuchern eine große Auswahl an Adventlichem und Selbstgemachtem an den Marktständen anbieten.

Welcher örtliche Verein, welche Hobby-Bastler oder Kreative möchten sich am Marktgeschehen beteiligen und Selbstgemachtes oder Selbstgefertigtes verkaufen?

Nähere Auskünfte erteilt Frau Erath-Klumpp, Telefon: 0751 7602-11 oder sonja.erath-klumpp@gruenkraut.de.

Gemeindeverwaltung Grünkraut

Rittertage zum Tag der Deutschen Einheit auf der Waldburg



Vom 03.10. bis 05.10. können Besucher von 10 bis 18 Uhr in die Welt der Ritter eintauchen. Das ritterliche Programm begeistert Groß und Klein.

Euch erwarten Schwertkampfvorführungen und Schwertkampfseminare, witzige Gaukelei und täglich zum Abschluss eine Feuershow vom Welt-

meister. Habt viel Spaß mit dem Waldburger Waldwichtel und macht tolle Erinnerungsfotos mit Draco dem Drachen. Ihr könnt Armbrust- und Bogenschießen wie Robin Hood oder Wilhelm Tell. Erfahrt allerhand über den Buchdruck sowie zu Schwarzpulver und Co. Erwachsene können spannendes über Sex, Liebe und Verhütung im Mittelalter erfahren. Ritterführungen für Erwachsene und Kinder sowie Themenführungen zu den Staufern und zum Bauernkrieg stehen ebenfalls auf dem Programm. Für die Kleinen gibt es noch Kasperletheater.

Am 03.10. gibt sich zudem Deutschlands jüngster Gaukler die Ehre.

Saison noch bis 2. November

Noch bis zum 2. November ist die Mittelalterliche Erlebniswelt Schloss Waldburg täglich außer montags von 10 bis 18 Uhr geöffnet. Um 11 und um 14 Uhr starten Burgführungen für Erwachsene und

Kinder. Im eigenen Tempo kann die Waldburg jederzeit mit einem viersprachigen Videoquide erkundet werden.

Es gibt spannendes für Groß und Klein zu erleben:

Bestaunt Kopien der Reichsinsignien des Heiligen Römischen Reiches und die Waldseemüllerkarte - ein Stück Weltdokumentenerbe. Genießt die Panoramaaussicht vom Dach der Waldburg. Rätselt mit der Gespensterrallye oder der Burgrallye durch die Waldburg verdient euch eure Belohnungen.

Kuschelt euch ins Märchenzelt und schaut Waldburger Märchenfilme oder lest Märchen.

Im Fotoshooting-Raum warten Rüstungen, Kettenhemden und Kleider darauf in Szene gesetzt zu werden - da werden Kinderund Erwachsenenträume wahr - witzige Fotos sind da garantiert. Nachmittags gibts für die Kinder ein Abenteuer mit dem Kasperle und Kinder-Ritterturniere im Armbrustschießen und Schwert-kampf zum Mitmachen.

Highlights der nächsten Wochen:

Familiensonntage mit großem Programm am 12.10. / 19.10. und 26.10.

Halloween for Kids Ferienprogramm vom 28.10. bis 02.11. Halloween - der Gruselevent für Erwachsene am 31.10. ab 19 Uhr

Weitere Infos zur Mittelalterlichen Erlebniswelt Schloss Waldburg und allen Veranstaltungen gibt es unter: www.schlosswaldburg.de



Trachtenverein Waldburg Mostfest



Der Trachtenverein Waldburg, veranstalten am 11. Oktober wieder unser alljährliches Mostfest

in der Halle in Waldburg. Es würde uns sehr freuen, auch Gäste aus den umliegenden Gemeinden begrüßen zu dürfen.

Kinderkleiderbörse am 11.10.2025 von 11-13 Uhr in Vogt – Einlass für Schwangere ab 10:30 Uhr

Angeboten wird alles was Babys, Kinder, Teenager, Damen und Herren gebrauchen können. Baby- und Kinderkleidung (Gr. 50-176), Schuhe (Gr. 19-41/42), Kinderwagen, Autositze, Babyausstattung, Fahrzeuge, Bücher, Spielzeug, Damen- und Herrenbekleidung, gebrauchte Tupperware und vieles mehr! Während der Börse findet ein Verkauf von Kaffee, Getränken, Brezeln und leckerem Kuchen (auch zum Mitnehmen) statt.

Allen Schwangeren gegen Vorlage des Mutterpasses werden wir bereits um 10:30 Uhr die Türen öffnen. Gerne könnt ihr auch eine Begleitperson mitbringen, die euch beim Tragen hilft.

Die **Warenannahme** für angemeldete Verkäufer und Helfer findet am Freitag, 10.10.25 von 17:00 - 18:30 Uhr statt. Die **Warenrückgabe und Auszahlung** für angemeldete Verkäufer und Helfer findet am Samstag, 11.10.25 von 16:30 - 17:00 Uhr statt.

Bestehen noch Fragen, kontaktiert uns gerne per E-Mail: kleiderboerse-vogt@gmx.de



Wir freuen uns auf die Kleiderbörse und hoffen unseren Vogter Einrichtungen wieder eine tolle Summe spenden zu können! Euer Kleiderbörse-Team

Einladung zur Herbstausstellung gedoppelt& verhüllt

KURS- Kunstraum Seriot Neukirch Säntisstrasse 2

Die aus Tettnang stammende Künstlerin Margret Forster-Zimmermann und Hansjoachim Zimmermann zeigen in Ihren Bildern und Objekten Verhüllungen und Gegenüberstellungen. Einem Foto wird eine gemalte Interpretation gegenübergestellt, ein neuer Blickwinkel entsteht. Ein konkretes Bild, z.B. Druckerzeugnisse, werden übermalt, es entsteht Neuland.

Birgit und Michael List laden zu dieser spannenden Ausstellung ganz herzlich ein.

Öffnungszeiten: Samstag und Sonntag 14 bis 17 Uhr

Ende der Ausstellung: 02.Nov. 2025

Wundnetz lädt zu Vorträgen ein Wundnetztreffen am 14. Oktober 2025 Oberschwabenklinik Ravensburg Elisabethenstraße 15, Ravensburg

Ravensburg – Zu den Vorträgen "Wie beeinflusst die Ernährung die Wundheilung?" mit Dr. Andera Salama-Müller, Fachärztin für Innere Medizin, Gastroenterologie und Ernährungsmedizin in der OSK und "Basics der Hygiene im Zusammenhang mit der Versorgung von chronischen Wunden" mit Helmut Wägeling vom Hygieneteam der OSK lädt das Wundnetz Bodensee-Oberschwaben e.V. ein. Die Veranstaltung findet am Dienstag, 14. Oktober, in die Oberschwabenklinik, Elisabethenstraße 15 in Ravensburg statt und beginnt um 18 Uhr. Sie richtet sich an alle, die im beruflichen Alltag mit der Versorgung von chronischen Wunden zu tun haben. Im Anschluss stellt die Firma Lohmann & Rauscher Kompressionsmöglichkeiten vor. Zu der kostenlosen Veranstaltung, für die es zwei Rezertifizierungspunkte der ICW gibt, sind auch Nichtmitglieder eingeladen. Mehr Infos über das Wundnetz gibt es im Internet unter www.wundnetz-bodensee-oberschwaben.de

Landjugend Amtzell

"Eine windige Geschichte" von Bernd Gombold **Deutscher Theaterverlag**

Aufführungen in der Turn- und Festhalle Amtzell

um 20 Uhr Freitag, 07. November 2025 um 20 Uhr Samstag, 08. November 2025 Samstag, 15. November 2025 um 19 Uhr

Einlass jeweils 1 Stunde vor Beginn

Karten gibt es an der Abendkasse und im Vorverkauf von 01. Oktober bis 30. Oktober unter: 015772847219 per WhatsApp oder telefonisch sonntags von 10:00Uhr - 14:00 Uhr

Das Theater geht wieder los: Saisoneröffnungsabend im Jazz Point

Das Kulturamt und die Kulturgemeinde Wangen im Allgäu laden alle Interessierten zum Theatersaisoneröffnungsabend am Donnerstag, 2. Oktober, ein. Beginn ist um 19 Uhr im Jazz Point in Beutelsau. Der Eintritt ist frei. Vertreter der verschiedenen Gastspielbühnen und Mitglieder der Kulturgemeinde Wangen unterhalten das Publikum mit einem bunten Programm aus Wortbeiträgen, szenischen Lesungen und spannenden Hintergrund-informationen zu den geplanten Inszenierungen. Die junge Sopranistin Amelie Naessl-Doms umrahmt das Programm musikalisch. Die 16-Jährige besucht derzeit die 10. Klasse des Wangener Rupert-Neß-Gymnasiums und bereitet sich mit ihrem Gesangslehrer Christian Feichtmair auf den Wettbewerb "Jugend musiziert" vor. Begleitet wird sie am Klavier von Anni Poikonen, ebenfalls Lehrerin an der Jugendmusikschule Württembergisches Allgäu. Die Kulturgemeinde und das Team vom Kulturamt freuen sich auf einen geselligen Abend, der Lust auf ganz viel Theater und Kultur macht. Einlass ist um 18.30 Uhr, dann öffnet auch die Bar. Veranstaltungsort: Jazz Point Wangen, Argenauweg 7, 88239 Wangen-Beutelsau. Wer den Shuttlebus von der Innenstadt zum Jazz Point nutzen will, meldet sich bitte beim Kulturamt Wangen (Tel.: 07522/74 241, susanne.hertenberger@wangen.de). Die Plätze im Bus sind begrenzt.

Die Spielzeit 25/26 beginnt am 17. Oktober in der Häge-Schmiede: Das Landestheater Tübingen ist mit dem Stück "Die Katze Eleonore", einem Monolog über Identität und Selbstfindung, in Wangen zu Gast. Am 21. November präsentiert die Bühne Cipolla in der Stadthalle das Stück "Bestie Mensch" von Emile Zola. Das Figurentheater aus Bremen ist zum ersten Mal in Wangen zu sehen. Die Musikbühne Mannheim zeigt am 13. Dezember den Klassiker "Rotkäppchen" als lustiges Märchenmusical für Menschen ab fünf Jahren. Beginn ist um 16 Uhr im Festsaal der Waldorfschule. Im neuen Jahr bringt die Badische Landesbühne Bruchsal eine multimediale Inszenierung von Jenny Erpenbecks Roman "Heimsuchung" nach Wangen. Die Vorstellung ist am Sonntag, 8. Februar, in der Stadthalle und richtet sich auch an Abiturientinnen und Abiturienten, da der Roman eines der Schwerpunktthemen im aktuellen Deutschabitur ist. Das Landestheater Schwaben aus Memmingen inszeniert am 26. Februar den Klassiker "Die Odyssee" in der Stadthalle, gleichenorts ist am 20. März die Württembergische Landesbühne Esslingen mit dem Stück "I Hired a Contract Killer" von Aki Kaurismäki zu Gast. Den Abschluss der Saison erlebt das Publikum am 19. April in der evangelischen Stadtkirche: Dort präsentiert die Badische Landesbühne Bruchsal den Monolog "Judas", der die bekannte Geschichte aus einer etwas anderen Perspektive erzählt.

Einzelkarten für Theater und Konzerte können im Gästeamt (Tel.: 07522/74 211) oder bei www.reservix.de gekauft werden. Informationen und Abonnements gibt es im Kulturamt (Tel.: 07522/74 241, susanne.hertenberger@wangen.de). Das Programmheft liegt im Gästeamt und an vielen anderen öffentlichen Stellen aus. Außerdem steht es auf der städtischen Homepage www.wangen.de zum Download bereit.

Pressekontakt Kultur Wangen: Susanne Hertenberger, 07522 74 241, susanne.hertenberger@wangen.de.

Stelle mit Kopf, Herz und Hand

Neue Wege der Caritas in der Eugen-Bolz-Schule: Offene Schulsozialarbeit trifft auf Schulpastoral.

Bad Waldsee. Mit Start des neuen Jahres geht die Eugen-Bolz-Schule in Bad Waldsee zusammen mit der Caritas Bodensee-Oberschwaben neue Wege. Im Rahmen der Initiative "lebenswert" wird eine Stelle für offene Schulsozialarbeit geschaffen, die mit dem Angebot der Schulpastoral verbunden ist. Damit werden jungen Menschen Begegnungs- und Erfahrungsräume eröffnet, in denen sie ihre Persönlichkeit entwickeln, ihren Glauben und ihre Wertvorstellungen vertiefen können. Auch Eltern und Lehrende sollen von diesem innovativen Konzept profitieren.

Es soll eine Stelle entstehen, die für die Kinder, die Schulgemeinschaft und auch die Familien hilfreiche Impulse bietet, mit dem Ziel, eine langfristige Unterstützung zu schaffen. Dazu soll vernetzt gearbeitet werden, in der Schule, aber auch darüber hinaus, beispielsweise im Jugendhaus, in den Vereinen, in der Kirchengemeinde. Die Caritas Bodensee-Oberschwaben, bei der die Stelle angebunden ist, erweitert damit ihr Angebotsspektrum um ein zukunfts- und bedarfsorientiertes Projekt: "Die Kooperation mit der Schule und den verantwortlichen Akteuren ist sehr gut gestartet. Wir freuen uns auf die neue Aufgabe und sehen darin eine gute Chance des Zusammenwirkens in kirchlichen Trägerstrukturen", sagt Angelika Hipp-Streicher, Fachleiterin Soziale Hilfen bei der Caritas. Die neue Stelle ist dort an die Psychologische Familien- und Lebensberatung in Ravensburg angebunden. Finanziert wird sie aus Förder- und Spendenmitteln, die für vier Jahre durch den Stiftungsbeirat der Eugen-Bolz-Schule akquiriert wurden. Die Stelle "lebenswert" soll für alle Kinder und Jugendlichen der Eugen-Bolz-Schule, eine Stelle mit Kopf, Herz und Hand werden. "Als katholische Schule war uns ein katholischer Anstellungsträger wichtig, der seine Anstellungskriterien an christlichen Werten orientiert und sich weltoffen zeigt", sagt Peter Niedergesäß, der die Schule über viele Jahre in verschiedenen Funktionen begleitet hat und auch die Initiative "lebenswert" mitbegleitet. "Durch die Anbindung der Stelle in die Erziehungsberatung der Caritas entsteht für die Schülerinnen und Schüler, sowie die Eltern der

Eugen-Bolz-Schule ein Mehrwert."

Die Eugen-Bolz-Schule in Bad Waldsee umfasst eine Grund-, Werkreal- und Realschule mit offenem Ganztagsbereich sowie einen Kindergarten mit Krippe. Die innovative Pädagogik des



Marchtaler Plans und die an christlichen Werten orientierte Erziehung sind der Kern der Eugen-Bolz-Schule.

EBS lebenswert – Schulsozialarbeit und Schulpastoral innovativ vereint

Die Psychologische Familien- und Lebensberatung in Ravensburg unterstützt Eltern, Kinder und Jugendliche bei der Bewältigung von Problemen und berät bei Erziehungsfragen, aber auch in Trennungssituationen. Das vernetzt arbeitende Team besteht aus qualifizierten Fachkräften unter anderem aus den Bereichen Psychologie, systemischer Therapie und Sozialpädagogik und übernimmt eine Lotsenfunktion.

Caritas Bodensee-Oberschwaben - Hilfen für Kinder, Jugendliche und Familien

Sonderführungen in und um Schloss Achberg!

Schloss Achberg

Schloss Achberg bietet ein vielfältiges Veranstaltungsprogramm mit Führungen durch die Ausstellung "Kunst & Liebe".

Ausstellung "Kunst & Liebe. Zeitgenössische Künstlerpaare im Miteinander und Gegenüber." Bis 2. November Kunst ist mehr als ein Beruf und Liebe ist mehr als ein Gefühl. Wie gelingt Künstler/innenpaaren die "work-life-balance"? Warum arbeiten einzelne Paare bewusst zusammen, während andere getrennte Ateliers wählen? Wie und wo finden die internen fachlichen Diskussionen statt, im Atelier oder am Küchentisch? Die Ausstellung will am Beispiel ausgewählter Künstler/innenpaare einen Blick hinter die Kulissen wagen und wird dabei auch einzelne gesellschaftliche Klischees bewusst hinterfragen. In einem Rundgang durch verschiedene Gattungen und Stile werden Beziehungsebenen und Kunstwerke miteinander in Verbindung gebracht. Im Mittelpunkt der Ausstellung steht das Narrativ "Kunst & Liebe": emotional, wirtschaftlich und gesellschaftlich!



Foto v. Felix Kaestle

Der Erdgeschichte auf der Spur 11. Oktober | 16.00 Uhr | 3,00 Euro zzgl. Eintritt | Anmeldung erforderlich Vorbei an Grundmoräne und Molassefelsen führt die geologische Wanderung durch die steilen Hangwälder und entlang des Argenlaufs. Wir erfahren Interessantes über die einzigartige Geologie der Region. Feste Schuhe mit Profilsohlen sowie ggf. Wanderstöcke erforderlich. Die Einnahmen gehen an die Fördergemeinschaft zur Erhaltung von Schloss Achberg e.V.

Kunst und Nachhaltigkeit. Thematische Sonderführung mit Marie-Theres Pecher. 12. Oktober | 13.00 Uhr | 3,00 Euro zzgl. Eintritt | Anmeldung nicht erforderlich Kunst und Nachhaltigkeit – wie geht das zusammen? Begleiten Sie Marie-Theres Pecher durch die Ausstellung "Kunst & Liebe" und erfahren Sie, welche Rolle Nachhaltigkeit im heutigen Austellungswesen spielt, mit welchen Materialien die Künstlerpaare arbeiten und wie Nachhaltigkeit als Thema in der Kunst verhandelt wird.

Ausstellungsführung 12. Oktober | 14.30 Uhr| 3,00 Euro zzgl. Eintritt | Anmeldung nicht erforderlich In der Ausstellung "Kunst & Liebe. Zeitgenössische Künstlerpaare im Miteinander und Gegenüber" präsentiert Schloss Achberg 13 Künstler/innenpaare. In einem Rundgang durch verschiedene Gattungen und Stile werden Beziehungsebenen und Kunstwerke miteinander in Verbindung gebracht. Im Mittelpunkt der Ausstellung steht das Narrativ "Kunst & Liebe": emotional, wirtschaftlich und gesellschaftlich!

Öffnungszeiten im Oktober 2025 Freitag 14 – 18 Uhr | Samstag, Sonn- und Feiertage 11 – 18 Uhr

Adresse Schloss Achberg | D-88147 Achberg | Tel.: +49 (0)751 85 9510 | info@schloss-achberg.de | www.schloss-achberg.de Preise Erwachsene 7 €, ermäßigt 6 €, Familien 13 € Schüler/innen, Studenten 3,50 € freier Eintritt für Kinder bis 10 Jahre



Apfel- und Kartoffeltag im Bauernhaus-Museum in Wolfegg!

Am 12. Oktober findet im Bauern-

haus-Museum Allgäu-Oberschwaben Wolfegg der beliebte Apfel- und Kartoffeltag statt. Beim Familiensamstag am 18. Oktober dreht sich alles um das Thema "Von der Milch zu Butter".



Foto v. Ernst Fesseler

Apfel- und Kartoffeltag 12.

Oktober | 10:00 - 16:00 |

Anmeldung nicht erforderlich

Ab 10 Uhr können Besucher/
innen alte Apfel- und Kartoffelsorten entdecken, Obst und

Gemüse kaufen und an
herbstlichen Aktionen und

Mitmach-Angeboten teilnehmen. Viele historische Apfelund Kartoffelsorten werden

vorgestellt. Es gibt allerhand Informationen zum Mosten, Schnapsbrennen und Obstbaumschnitt. Sie können eigene Äpfel zur Sortenbestimmung mitbringen! Zur Bestimmung Ihrer Sorte genügt es, einfach drei bis vier gut ausgereifte Früchte inklusive Stiel von der Sonnenseite des Baumes mitzunehmen, die nicht abgewischt oder poliert worden sind. Auch für das leibliche Wohl unserer Museumsgäste wird bestens gesorgt.

Familiensamstag 18. Oktober | 10:00 – 16:00 | Anmeldung nicht erforderlich Erlebt einen besonderen Tag für die ganze Familie! Einmal im Monat laden wir Euch zum "Familiensamstag" ein, mit vergünstigten Familientickets zum halben Preis. Um 14 Uhr wartet ein kostenloses, öffentliches Mitmach-Projekt auf Euch – spannend für Groß und Klein. Das Thema des Mitmach-Projekts: "Von der Milch zur Butter". Am Lädele wird zusätzlich ein kostenfreies Mitmach-Projekt zu unterschiedlichen Themen angeboten. Öffentliche Allgemeine Museumsführung 19. Oktober | 11:30 – 12:30 | Anmeldung nicht erforderlich Wir führen Sie durch die wunderbare Kulturlandschaft, in die unsere 28 historischen Gebäude eingebettet sind und erzählen Ihnen die Geschichten der Häuser sowie ihrer Bewohnerinnen und Bewohner. Die Geschichte Oberschwabens erhält bei uns ein Gesicht und menschliche Schicksale behalten ihre Farbe.

Öffentliche Führung: "Bevor der Strom und die Maschinen kamen" 19. Oktober | 13:00 – 14:00 | Anmeldung nicht erforderlich Ein Leben ohne Strom und fließendes Wasser ist für uns heute schwer vorstellbar, genauso wenig wie die Haus- und Feldarbeit ohne Spülmaschine oder den Mähdrescher. Die Führung zeichnet ein Bild des bäuerlichen Alltags vor über hundert Jahren an verschiedenen Stationen im Museumsgelände nach. Angefangen bei den Mahlzeiten über die Stall- und Feldarbeit bis hin zu den Themen Schlafen, Hygiene und Kleidung wird die Lebenswelt einer Bauernfamilie um 1900 lebendig und zeigt gleichermaßen, wie sehr sie sich von unserem Alltag unterscheidet.

Öffnungszeiten im Oktober: täglich von 10 bis 17 Uhr, montags geschlossen

Bauernhaus-Museum Allgäu-Oberschwaben Wolfegg I Vogter Str. 4 I 88364 Wolfegg I Tel. 07527 9550-0 I info@bauernhaus-museum.de

Treibende Kraft der Energiewelt von morgen

Zehn junge Leute starten bei der TWS in einen Beruf mit Zukunft und spannendem Umfeld – insgesamt 24 Talente in Ausbildung und Studium

RAVENSBURG. Die Energiebranche ist herausfordernd, krisensicher und relevant für Wirtschaftskraft und Lebensqualität: Gründe,



die auch für die neuen Auszubildenden und Studierenden der Technischen Werke Schussental (TWS) eine Rolle bei der Berufswahl spielten. Acht von ihnen haben am 1. September mit einer Ausbildung, zwei mit einem dualen Studium bei der TWS begonnen. Mit der qualifizierten Ausbildung dieser Talente investiert die TWS in eine zukunftssichere Energieversorgung im Schussental. "Eigener Nachwuchs ist der Schlüssel für genügend Fachkräfte von morgen und das Gelingen der Energiewende", sagt Michael Schweitzer, Leiter Personal bei der TWS, und fügt an: "Von Anfang an machen wir sie fit für die Lösung komplexer Herausforderungen und eigenverantwortliches Arbeiten." Dazu gehört zum Beispiel, dass die Auszubildenden des zweiten Ausbildungsjahres die Einführungswoche für ihre neuen Kolleginnen und Kollegen organisieren. Die Auszubildenden der TWS tragen vom ersten Tag an nicht nur zur Aufgabenerfüllung des Unternehmens bei, sondern profitieren auch von den vielen Zusatzleistungen der TWS für seine Mitarbeitenden.

Große Auswahl an Berufen

Das Spektrum der Ausbildungsmöglichkeiten bei der TWS ist groß: Sie bietet an Dualen Studiengängen neben Betriebswirtschaftslehre (BWL), Elektro- und Informationstechnik, Energieund Umwelttechnik sowie Mechatronik an. Ausgebildet werden Industriekaufleute, Elektronikerinnen und Elektroniker, Anlagenmechanikerinnen und -mechaniker, Informatikerinnen und Informatiker sowie Fachleute in Umwelttechnologie. "Aktuell sind insgesamt 24 junge Leute bei uns in Ausbildung", betont der Personalleiter und ergänzt: "Indem wir in unserem Betrieb kontinuierlich ausbilden, übernehmen wir Verantwortung für den Nachwuchs in der Region, fördern die erfolgreiche Zukunft der TWS und gewährleisten eine weiterhin sichere Versorgung des Schussentals. Ausbildung ist für uns ein wichtiger Beitrag zur Stärkung der Region."

Attraktive Zusatzleistungen schon in der Ausbildung

Mit ihrer überdurchschnittlich hohen Ausbildungs- und Übernahmequote schafft die TWS Arbeitsplätze in der Region, die beruflich spannende Perspektiven bieten. "In diesem Jahr haben wir alle fertig gewordenen Auszubildenden übernommen, bis auf einen, der sich auf einer weiterführenden Schule weiterqualifizieren möchte", führt Michael Schweitzer aus. Zudem bietet die TWS als Arbeitgeber viele Vorteile: Neben attraktiven Arbeitszeitmodellen gibt es auch für Auszubildende und Studierende jede Menge Vergünstigungen, Zusatzleistungen wie Job-Rad und Jahreskarte für Bus und Bahn, ebenso Weiterbildungsangebote und Mitgestaltungsmöglichkeiten. Wer im Herbst 2026 bei der TWS ins Berufsleben starten möchte, kann sich jetzt online bewerben unter karriere.tws.de.



Bildunterschrift: Zehn junge Menschen haben im September mit ihrer Ausbildung bei der TWS begonnen. Das Unternehmen zählt aktuell insgesamt 24 Auszubildende und Studierende in acht technischen und kaufmännischen Ausbildungsgängen – alle mit spannender Perspektive in einem krisensicheren Umfeld und mit viel Gestaltungsspielraum. "Wir tragen zur Stärkung der Region bei und sind ein attraktiver Arbeitgeber", sagt Personalleiter Michael Schweitzer (links im Bild) zum Berufsstart der neuen Auszubildenden. Mit im Bild: Michael Scheible, Bereichsleiter Technik (zweiter von links), und die Ausbilder des Unternehmens.

Geschäftsführungswechsel in der Kinderstiftung Ravensburg

Maren Dronia übernimmt die Geschäftsführung

Auf Leitungsebene der Kinderstiftung Ravensburg sind personelle Veränderungen zu verzeichnen: Carmen Kramer gibt ihre Aufgabe als Fachleitung Solidarität bei der Caritas Bodensee-Oberschwaben, zu der auch die Geschäftsführung der drei Kinderstiftungen in der Region gehört, aus privaten Gründen ab. Ihre Nachfolgerin ist Maren Dronia, die seit 2019 als Teamleiterin der Kinderstiftung Bodensee tätig war und diese Erfahrungen in ihren neuen Aufgabenbereich einbringt. "Ich freue mich darauf, in meiner neuen Rolle gemeinsam mit dem engagierten Team für die Kinder und Familien in der Region da zu sein und ihnen damit wertvolle Chancen schenken zu können", sagt Maren Dronia.

Die Kinderstiftung Ravensburg setzt für Chancengerechtigkeit und Teilhabe für Kinder und Jugendliche im Schussental und Umgebung ein. Hierfür sind verschiedene Angebote initiiert und in den vergangenen Jahren etabliert worden: Lesewelten, Chancenschenker, LUChS - Lernbegleitung, Tüftelei, fit for cycling oder fit for swimming. Dank zahlreichen Ehrenamtlichen, insbesondere im Bildungsbereich, können die unterschiedlichen Kommunen im Stiftungsgebiet erreicht werden und Angebote wohnortnah umgesetzt werden. Begleitet und koordiniert werden die Engagierten von Fachkräften, die neben der Projektkoordination auch die Ehrenamtlichen in den Fokus nehmen, Seminare und Austauschformate gestalten und für gute Rahmenbedingungen für das Engagement sorgen. Die Ansprechpartnerinnen sind für Interessierte und ihre Anfragen unter kinderstiftung-ravensburg@lebenswerk-zukunft.de oder 0751 362 56-0 erreichbar. Weitere Informationen zu den Angeboten der Kinderstiftung finden Sie unter www.kinderstiftung-ravensburg.de .



Das neue hauptberufliche Team steht für Anfragen gerne bereit. Von links: Maren Dronia (Geschäftsführung), Angelika Eisenbeiß (Projektkoordination), Cilia Röder (Teamleitung), Lisa Brandt (Projektkoordination), Claudia Schneider (Verwaltung), Susanne Spill (Projektkoordination).

Quelle/Urheber: Kinderstiftung Ravensburg

Siegel Gesunde Schule: Bewerbungsfrist für Schulen im Landkreis Ravensburg startet am 1. September

Kreis Ravensburg – Schulen im Landkreis Ravensburg, die sich im schulischen Alltag für Gesundheit einsetzen und dieses Leitbild an ihrer Schule verankern, haben ab jetzt wieder die Möglichkeit, sich für das Siegel "Gesunde Schule" zu bewerben. Alle drei Jahre verleiht der Landkreis Ravensburg die Auszeichnung in acht Bereichen: Ernährung, Bewegung, seelische Gesundheit, Suchtprävention, Gewaltprävention, Körperbewusstsein und Sexualität, Medienkompetenz sowie Gesundheit am Arbeitsplatz. Eine Bewerbung ist in einem oder mehreren dieser Bereiche möglich. Auch Schulen, die bereits in der Vergangenheit mit dem Siegel ausgezeichnet wurden, haben die Möglichkeit, sich erneut zu bewerben und die Auszeichnung zu verlängern.

Ziel des Programms ist der langfristige Auf- und Ausbau gesundheitsfördernder Strukturen an Schulen sowie die Stärkung indi-



vidueller Ressourcen von Schüler/innen und Lehrkräften. Die Schulen werden dabei von einem 25-köpfigen Netzwerk lokaler Akteur/innen aus den Bereichen Prävention und Gesundheitsförderung fachlich beraten und bei der Umsetzung von Maßnahmen unterstützt. Mit dem Siegel ausgezeichnete Schulen erhalten ein Siegel-Schild, um ihr Engagement nach außen sichtbar zu machen, sowie ein Preisgeld, das in den Ausbau und die

Weiterentwicklung gesundheitsfördernder Maßnahmen investiert werden kann.

Weiterführende Informationen zum Programm Siegel Gesunde Schule sowie zum Bewerbungsverfahren finden Sie unter www. siegel-gesunde-schule.de. Für Rückfragen steht das Amt für Gesundheit und stationäres Wohnen unter siegel@rv.de zur Verfügung. Eine Bewerbung ist bis zum 31.01.2026 möglich.

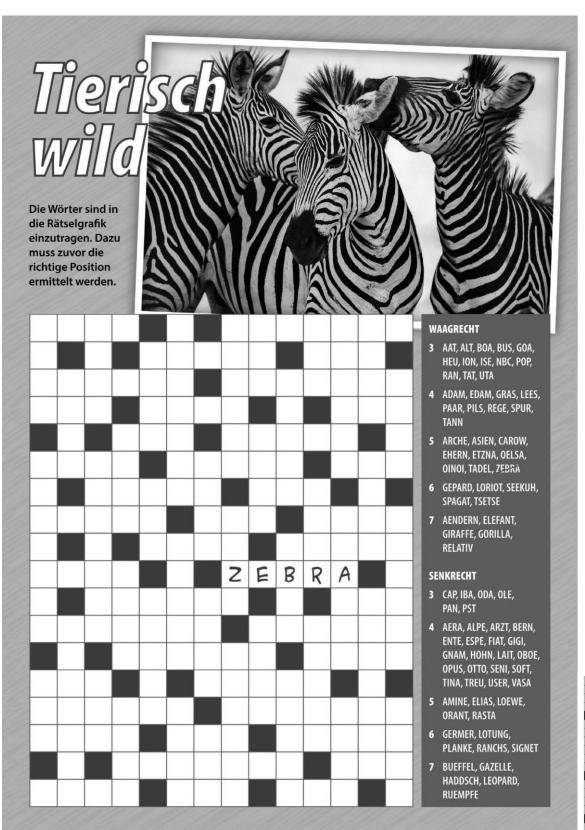


Foto: © Clipdealer/DEIKE 736R85K1

TRAUERANZEIGEN



Ihr Bestatter mit Herz!

Büro Schlier: Am Sportplatz 4 88281 Schlier Tel. 0 75 29 / 913 57 35 Büro Weingarten: Wolfeggerstr. 46/1 88250 Weingarten

Büro Weingarten: Liebfrauenstr. 49 88250 Weingarten Tel. 07 51 / 569 38 833

www.bestattungshaus-zimmermann.de

Tel. 07 51 / 414 76

IHR TESTAMENT FÜR EINE WELT OHNE HUNGER

Bestellen Sie kostenlos und unverbindlich unseren Testament-Ratgeber.

Ihr Ansprechpartner: Ralf Wagner **** 030 279 099 785

 ■ testament@aktiongegendenhunger.de







Werde Wunscherfüller:in Jetzt helfen und spenden!

Stichwort: Anzeige Wünschewagen

www.wuenschewagen.de



Der Wünschewagen Letzte Wünsche wagen

Weniger ist leer.







Mona & Tom Das brennende Auto

Der 14-jährige Tom und seine gleichaltrige Freundin Mona sehen verwundert in der Eichenstraße ein ausgebranntes Auto. "Der Kombi von Herrn Becks Heizungsfirma!", erkennt Tom. Zusammen mit Herrn Beck Polizeiobermeister und Schneider steht der 14-jährige Arno Beck bei dem Wrack. "Wurde das Feuer gelegt?", fragt Tom. "Ja, mit mindestens fünf Litern Benzin, wie Polizeiobermeister

Schneider ermittelt hat", sagt Arno. "Gestern Abend war noch alles normal. Ich bin um 21 Uhr ins Bett." Er zeigt auf ein Fenster im ersten Stock des Hauses. "Gegen 22 Uhr habe ich etwas gehört und sah dann unten das brennende Auto. Und eine Gestalt, die wegrannte!" - "Damit konnten wir die Tatzeit eingrenzen", sagt Polizeiobermeister Schneider. "Inzwischen wissen wir durch die Uberwachungskameras am Anfang der Eichenstraße auch, dass zu dieser Zeit zwei Männer hier entlanggekommen sind – ein Jogger und ein Spaziergänger mit auffälligem Hut." Der Polizist kann die Bilder der beiden auf seinem Tablet zeigen. Der Jogger mit einem Trainingsrucksack trägt ein Kapuzenshirt, der Mann mit dem Hut einen Trenchcoat, in dessen Taschen er die Hände vergraben hat. "Das sind Max Will und Urs Marck", sagt Herr Beck überrascht. "Ehemalige Mitarbeiter von mir, die ich entlassen musste, weil sie gestohlen hatten. Will ist der Jogger, Marck der mit dem Hut." – "Und damit ist auch klar, wer Ihren Wagen angezündet hat!", sagt Mona.

Wen verdächtigt sie?

750R24R3 Mainau/DFIKE

Behälter bei sich, als er die Straße betrat. gelegt, die er in einem Kanister in seinem Rucksack hatte. Urs Marck hatte keinen Lösung: Sie verdächtigt Jogger Max Will. Das Feuer wurde mit fünf Litern Benzin

GESCHÄFTSANZEIGEN

www.gold-macher.de

Ankauf von Gold, Silber, Schmuck sofort in Bar!

Gold-Macher seit über 40 Jahren - Telef. Terminvereinb. Mo-Sa jederzeit mögl.

Tel. 0 75 42 / 9 42 38 99 · TT-Walchesreute · Tettnanger Str. 85

Dorfmarkt Elmar Haller

Tel. 07529 / 911566 Fax 91156

Angebot vom 06.10. - 11.10.2025

Krumbach Farny Hofgutsbier + Helles

+ 1 Farny Meterstab gratis je Kiste

Apfelsaft Bodnegger zzgl. Pfand

6 x 0,75 L: 3,49 € 20 x 0,5 L: 17,99 €

6 x 1,0 L: 9,95 €

Zeigen Sie Präsenz!

Veröffentlichen Sie jetzt Ihre Anzeige auf unseren Sonderseiten um Ihr Unternehmen werbewirksam zu präsentieren.



Interesse oder Fragen? 071548222-70 Telefon anzeigen@duv-wagner.de Mail

Wir beraten Sie gerne!

Wagner GmbH & Co. KG

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG

Max-Planck-Straße 14 | 70806 Kornwestheim



WAS GEFÄLLT DIR AN DEINEM JOB?



IMMOBILIENMARKT

BARNER

Sie überlegen Ihre Immobilie zu verkaufen? Verkaufen Sie privat und provisionsfrei mit unserem Servicepaket.



www.barner-immobilien.de · Tel.: 0751 / 3528118

VERANSTALTUNGEN



Werben mit Erfolg

STELLENANGEBOTE



Wir verarbeiten Milch aus dem Gebiet Allgäu/Bodensee zu Tettnanger Käsespezialitäten für Handel und Industrie.

Wir suchen Sie als

Kraftfahrer, FS KI. C > **CE** (m/w/d)für den Werksverkehr, in Vollzeit

Betriebsmechaniker /Allrounder (m/w/d)

für die Instandhaltung und Reparatur unserer Anlagen

Lagerist für Kühlraum und Versand (m/w/d)

mit Staplerschein, ideal wäre mit FS Kl. C

Auszubildende (m/w/d)

für die Berufe Milchtechnologe / Industriekaufmann

Interesse?

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung oder Anfrage per E-Mail, telefonisch oder per Post.

Bergpracht-Milchwerk GmbH & Co. KG

Eisenbacher Str. 4 | 07542 / 933430

88069 Tettnang-Siggenweiler | sprenger@bergpracht.de





Merkuria Zustelldienst

Tel.: 0751 2955-1666 E-Mail: info@merkuria.de Website: www.merkuria.de



Südfinder

Druck + Verlag Wagner, 70806 Kornwestheim Postvertriebsstück E 12251 C - Gebühr bezahlt -Dt. Post AG

Komm in unser Team - Wir suchen Dich!

Heizung & Sanitär - Meister oder Facharbeiter (m/w/d) Erfahrung im SHK-Bereich

Schlosser - Meister oder Facharbeiter (m/w/d)

- Erfahrung in der Metallverarbeitung / Schlosserei
- Führerschein Klasse B
- Selbstständiges Arbeiten

Was dich erwartet:

- Abwechslungsreiche Projekte
 Top-Bezahlung & faire Arbeitszeiten
- Ein starkes Team, das zusammenhält

Jetzt bewerben & durchstarten!

Schattbucher Straße 8 • 88279 Amtzell Tel. 07520 / 5555 www.lotharheine.de



Lothar Heine





AUS DER LANDWIRTSCHAFT



MIETGESUCHE

Buchmann GmbH - 88287 Grünkraut-Gullen - Kaufstraße 6 -

Vater 63j. (Arch. öffentl. Dienst) und Sohn 10 Jahre suchen 3-Zi.Whg. ☎ M. 015121971015